



# Gemeinde-Info

**St. Martin am Tennengebirge**

**Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde St. Martin a. Tgb.**



Aus der Gemeinde

Tourismus

Vereine

Gamskais und -kitz im Jagdrevier Karalm

[www.sanktmartin.at](http://www.sanktmartin.at)

— NICHT "NUR" TISCHLER —

# GFATTERHOFER



TISCHLEREI & BAUORGANISATION



## TISCHLEREI

MÖBEL | TÜREN  
INNENAUSBAU | BRANDSCHUTZ  
FENSTERHANDEL

## BAUORGANISATION

KONZEPTE | PLANUNG  
ANGEBOTE | REALISIERUNG

A-5522 St. Martin/Tgb. | Martinerstraße 16 | 0664 513 74 31 | [www.tischlerei-gfatterhofer.at](http://www.tischlerei-gfatterhofer.at)

## Die Welt des Feuers



Ofenbau  Lanner

Ofenbau Lanner GmbH & Co.KG | Reithweg 10 | 5522 St. Martin am Tgb.  
+43 (0) 664 1308561 | [ofenbau@sol.at](mailto:ofenbau@sol.at)

[www.ofenbau-lanner.at](http://www.ofenbau-lanner.at)



## Aus der Gemeinde

Liebe St. Martinerinnen, liebe St. Martinier!

Die „Corona-Situation“ lässt schön langsam ein Aufatmen zu und wir sehen mit Freude einem annähernd „normalen“ Sommer entgegen. Trotz der Schwierigkeiten des vergangenen Jahres hat sich aber auf kommunaler Ebene einiges getan, worüber wir in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung berichten dürfen.

Nach langer Vorbereitung wurden am 25. bzw. 26. Mai im Ausschuss des Tourismusverbandes und in der Gemeindevertretung die Beschlüsse gefasst, die geplante Rollbobbahn beim Knablaiftenlift errichten zu lassen. Ich möchte hier nochmals kurz erklären, warum wir uns dazu entschieden haben, dieses Projekt umzusetzen.

Gemeinde und Tourismusverband betreiben gemeinsam sowohl den Badesee als auch die Schilifte in unserem Ort. Beide Betriebe müssen jährlich durch Abgangsdeckungen unterstützt werden, da ein kostendeckender Betrieb zurzeit nicht möglich ist. Aus dieser Konstellation ergab sich die Überlegung, durch eine zusätzliche Attraktion zum einen die Wirtschaftlichkeit zu steigern und zum anderen für Einheimische und Gäste zusätzliche Freizeitmöglichkeiten zu schaffen. Auf den Rollbob fiel die Wahl nicht zuletzt deshalb, weil durch eine renommierte Steuerberatungskanzlei die Wirtschaftlichkeit einer solchen Anlage für unseren Standort bestätigt wurde. Aufgrund dieser Studie wurde uns auch seitens des Landes eine Förderung in Höhe von € 400.000 zugesagt und durch die zusätzliche „Coronaförderung“ kann nun rund ein Drittel der Anlage durch Fördergelder finanziert werden.

Zusätzlich zum Rollbob ist geplant, auch den Inklusions-Hochseilgarten neben dem Badeseegelände umzusetzen. So soll ein Gesamtangebot entstehen, das sowohl Einheimische als auch Gäste anspricht, und uns ermöglicht, weiterhin den Betrieb der Schilifte und des Badesees abzusichern und zu verbessern. Dadurch soll auch die touristische Entwicklung im Ort gestärkt werden, um langfristig Arbeitsplätze, Nahversorgung und Infrastruktur in St. Martin zu schaffen bzw. zu erhalten.

Eine weitere große Herausforderung wird in den kommenden Jahren im Bereich der Kinderbetreuung auf uns zu kommen. Speziell bei den Kindern unter 3 Jahren steigt der Betreuungsbedarf von Jahr zu Jahr. Diese Entwicklung führt dazu, dass wir in unserem Kindergarten langsam an die Kapazitätsgrenzen stoßen und wir einen Ausbau bzw. eine Erweiterung der Räumlichkeiten in den nächsten Jahren in Angriff nehmen müssen.

Erfreulich zeigt sich der Jahresabschluss 2020. Trotz coronabedingt verringerter Einnahmen aus den Steuern des Bundes konnte ein positiver Abschluss erzielt und gleichzeitig weiter der Schuldenstand gesenkt werden.

Ich darf uns allen nach den schwierigen vergangenen Monaten einen schönen Sommer und eine erholsame Urlaubszeit wünschen und mit unseren Touristikern auf eine erfolgreiche Sommersaison 2021 hoffen.

Euer Bürgermeister

**Johannes Schlager**



## Rollbobbahn

### Baubeginn im Herbst

Die Gemeinde und der Tourismusverband haben sich nun entschlossen, die bereits seit längerem in Diskussion stehende Rollbobbahn neben dem Knablaiftenlift errichten zu lassen. Die Umsetzung und der künftige Betrieb erfolgen über die Martino Freizeit GmbH.

Bei der Bahn handelt es sich um auf Aluschienen entlanggleitende Bobs. Der Gast steigt an der Talstation in den Bob ein, wird parallel zum Schilift im Bob hochbefördert und gleitet dann mit Geschwindigkeiten bis zu 40 km/h zu Tal. Jeder Fahrer kann seine Geschwindigkeit selbst regulieren (bremsen). Die Rollbobbahn ist sowohl für den Sommer- als auch den Winterbetrieb vorgesehen. Besonderes Alleinstellungsmerkmal unserer Bahn wird die Ausstattung der Bobs mit ei-



Rollbobbahn in Zams

## Aus der Gemeinde

nem Dach sein, sodass eine ungetrübte Nutzung bei Schlechtwetter möglich ist. Die Gemeinde und der Tourismusverband erhoffen sich für diese Bahn entsprechende Synergien mit dem Knablleitenlift sowie dem nahe liegenden Seepark.

Die Anlage wird rund € 1.650.000 kosten. Ein Aspekt für die jetzige Umsetzung war eine zusätzliche AWS-Förderung des Bundes aufgrund der Coronakrise in der Höhe von 7 % der Investitionssumme. Darüber hinaus wird die Bahn seitens des Landes (Förderung aus dem Gemeindeausgleichsfonds) mit € 400.000 bezuschusst. Die verbleibenden Investitionskosten werden zwischen der Gemeinde und dem Tourismusverband aufgeteilt. Eine Machbarkeitsstudie der renommierten Steuerberatungskanzlei Prodingler & Partner sowie Fahrgastzahlen von vergleichbaren Bahnen in der näheren Umgebung stimmen uns zuversichtlich, dass dieses Projekt Überschüsse erwirtschaftet und demnach die defizitären Zweige der Martino Freizeit GmbH (Seepark und Schilifte) finanziell entlasten wird. Die Gemeinde benötigt zur Finanzierung dieses Vorhabens kein Darlehen. Herstellerin der Bahn ist die Firma Mountain Innovations aus Deggendorf/Deutschland. Derzeit laufen die Bewilligungsverfahren. Der Baubeginn ist für Herbst 2021 und die Fertigstellung für Sommer 2022 geplant. Ein herzlicher Dank geht an die betroffenen Grundbesitzer für deren Zustimmung zu diesem Projekt.



Bahnverlauf der Rollbobbahn

## Kanalbaumaßnahmen

### Erweiterungen am Ortsnetz

Durch die rege Bautätigkeit im Ort sind ständig Erweiterungen an der Infrastruktur erforderlich. Bei neuen Baulandausweisungen bzw. Siedlungserweiterungen übernimmt die Gemeinde in der Regel die Verlegung des öffentlichen Schmutz- und erforderlichenfalls auch des Reinwasserkanals. Derzeit stehen Kanalbaumaßnahmen im Bereich Mesnerbauer, Pichlerweg, Bonerscharten, Monigold und Schnöllkopfsiedlung am Programm.

Dazu erfolgte im Frühjahr eine beschränkte Ausschreibung. Die Gemeindevertretung vergab die Arbeiten schließlich an die Infra Bau GmbH aus Eugendorf, als Billigst- und Bestbieterin, zum Nettoauftragswert von € 379.504,24. Die Arbeiten sind bereits im Gang und werden bis in den Herbst andauern.



Kanalbau beim Pichlerweg

## Obersteinstraße

### 30 km/h-Zonenbeschränkung

Die Gemeindevertretung hat sich entschlossen, den Wünschen einiger Anrainer zu folgen und auf Grundlage eines verkehrstechnischen Gutachtens eine 30 km/h-Zonenbeschränkung für die Obersteinstraße (bis zur Ortsendetafel nach dem Großschartenbauer) einschließlich der abzweigenden Straßen und Wege zu verordnen. In den letzten Jahren passierten zwar an unserer meistbefahrenen Gemeindestraße weitgehend keine schwereren Unfälle mit Personenschäden, dennoch erschien der Gemeinde die Herabsetzung der Geschwindigkeitsbeschränkung in Hinblick auf die wachsende Bebauungs- und Bevölkerungsdichte in diesem Ortsteil als wichtiger Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit. Zwecks besserer Wahrnehmbarkeit werden wir zusätzlich noch 30 km/h-Bodenmarkierungen anbringen lassen.



## Jahresrechnungsabschluss 2020

### Anstieg der liquiden Mittel

Die Gemeindevertretung beschloss im April den Rechnungsabschluss der Gemeinde für das Jahr 2020. Es ist der erste Abschluss nach den neuen Buchhaltungsregeln (3-Komponenten-Rechnung). Das Zahlenwerk belegt einen Anstieg der liquiden Mittel (=Kassenbestand inklusive Rücklagen) gegenüber dem Vorjahr um € 162.432,74 auf insgesamt € 775.214,76 und weist somit einen wesentlich höheren Kassenbestand auf als im Voranschlag eingeplant gewesen wäre. Mitgründe für diesen relativ hohen Stand waren aber auch die im Jahr 2020 noch nicht realisierten Investitionen Rollbobbahn sowie die Kanal-Ortsnetzerweiterungen.

Der Rechnungsabschluss verzeichnet bei einem Nettoergebnis vor Entnahmen bzw. Zuweisung von Haushaltsrücklagen von € 182.073,30 demnach sowohl bei den Haushaltsrücklagen als auch beim Nettovermögen einen entsprechenden Anstieg, bei gleichzeitigem kontinuierlichen Abbau des Schuldenstandes.

Der Einbruch bei den Bundesertragsanteilen (=Anteil der Gemeinde an den Steuereinnahmen des Bundes) aufgrund der Corona-Pandemie in der Höhe von € 173.885,25 gegenüber dem Voranschlag führte aufgrund der GAF-Ausgleichszahlungen des Landes sowie der Projektförderungen aus dem Kommunalinvestitionsprogramm zu keinen gravierenden negativen Auswirkungen auf den Gemeindehaushalt. Demnach kam die Gemeinde im Jahr 2020 - wie angekündigt - finanziell mit einem blauen Auge davon.

### Gesamtsummen Rechnungsabschluss 2020:

<u>Ergebnishaushalt:</u>	
Erträge	€ 3.331.162,49
Aufwendungen	€ 3.149.089,19
Nettoergebnis vor Entnahme/Zuweisung von Haushaltsrücklagen	€ 182.073,30
<u>Finanzierungshaushalt (inkl. voranschlagsunwirksame Gebarung):</u>	
Einzahlungen	€ 5.504.599,88
Auszahlungen	€ 5.342.167,14
Veränderung liquide Mittel	€ 162.432,74
<u>Vermögenshaushalt:</u>	
Vermögen (Aktiva) am 31.12.2019	€ 10.061.062,57
Vermögen (Aktiva) am 31.12.2020	€ 10.145.570,66
Vermögenszuwachs	€ 84.508,09
Nettovermögen am 31.12.2019	€ 4.475.778,66
Nettovermögen am 31.12.2020	€ 4.657.851,96
Zuwachs Nettovermögen	€ 182.073,30
<u>Schuldenstand:</u>	
Der Schuldenstand betrug zu Beginn des Jahres 2020	€ 897.727,85
und verringerte sich bis zum 31.12.2020 auf	€ 763.827,60



## Günstiges Baugrundstück im Bereich „Bonerscharten“

### Bewerbungen ab sofort möglich

Die Gemeinde setzt den erfolgreichen Weg der Vermittlung günstiger Baugrundstücke fort.

In den letzten 3 Jahren konnten bereits 5 Baugrundstücke zu leistbaren Preisen an einheimische Bauwillige vergeben werden. Im Bereich Bonerscharten wird nun wieder ein weiteres Grundstück zu einem Preis von € 155,--/m<sup>2</sup> an die Frau bzw. den Mann gebracht. Die Umwidmung in Bauland ist zurzeit im Gang. Bewerbungen sind ab sofort bis 30.09.2021 anhand des auf unserer Internetseite [www.sanktmartin.at](http://www.sanktmartin.at) bereit gestellten Antragsformulars möglich. Das Formular kann auch direkt am Gemeindeamt (bei Weiß Alfred, 06463/7225-11, weiss@sanktmartin.at) angefordert werden. Die Gemeinde wird das Grundstück wieder nach strengen Richtlinien (Punktecatalog) vergeben.

Voraussetzung für eine Bewerbung:

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Mindestens 8 Jahre während der Pflichtschulzeit den Hauptwohnsitz in St. Martin/Tgb.
- „Begünstigte Person“ im Sinne des Wohnbauförderungsgesetzes
- Man darf noch kein bebaubares Grundstück in der Gemeinde besitzen



Gemeinde-Baugrundstück (rot schraffiert)

## **Kindergarten**

### **Bedarfs- und Maßnahmenplanung**

Die Gemeinde hat im Frühjahr eine Bedarfs- und Maßnahmenplanung für die örtliche Kinderbetreuung gemäß den Bestimmungen des Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes 2019 erarbeitet und beschlossen. Die Bedarfsplanung ist ein strategisches Planungsinstrument, auf dessen Grundlage es den Gemeinden ermöglicht werden soll, ihrem Auftrag nachzukommen, bedarfsgerecht und flächendeckend für jedes Kind innerhalb ihres Gemeindegebietes oder außerhalb desselben (gemeindeübergreifend) einen Kinderbetreuungsplatz zur Verfügung zu stellen. Die Gemeindevertretung kam dabei zu folgenden Schlüssen:

#### Bedarfsfeststellung:

- Es besteht Handlungsbedarf für eine Ausweitung der Kapazitäten im Kindergarten. Insbesondere erscheint mittelfristig die Installierung einer Kleinkindgruppe oder zweiten alterserweiterten Gruppe als erforderlich. Längerfristig besteht auch der Bedarf einer dritten Regel- Kindergartengruppe.
- Eine Ausweitung der Betreuung während der Sommerferien soll angestrebt werden. Dabei wäre aus wirtschaftlicher Sicht eine Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden zweckmäßig.

#### Maßnahmenplanung:

- Bis spätestens im Jahr 2022 soll eine Grundsatzentscheidung über den Ausbau des Kindergartens gefällt werden (Umfang, Standort usw.).
- Im Jahr 2023 soll die Planung, Finanzierung und Ausschreibung durchgeführt werden.
- Unmittelbar anschließend soll dann die Bauausführung erfolgen, wobei die Baufertigstellung sich nach dem auszuarbeitenden Bauzeitplan richten wird.
- Zur allfälligen Überbrückung eines bis dahin über das derzeitige Angebot hinausgehenden institutionellen Bedarfs wäre die Betreuung durch die Tagesmütter oder die Installierung einer provisorischen Kleinkindgruppe im Vereinesaal des Gemeindeamts Hauses oder in anderen geeigneten Gemeinderäumlichkeiten heranzuziehen.
- Für eine Betreuungsausweitung in den Sommerferien wird die Gemeinde mit den Nachbargemeinden Hüttau, Eben/Pg. oder Annaberg-Lungötz im Bedarfsfall ein gemeinsames Betreuungsangebot (z.B. jährlich abwechselnde Betreuung in einer Gemeinde) schaffen.

### **Betreuungsangebot in den Sommerferien**

Auf Grundlage der vorstehenden Feststellungen und Maßnahmen wird bereits für den heurigen Sommer eine gemeinsame Kinderbetreuung im August (2 Wochen) mit der Gemeinde Hüttau im Kindergarten in Niedernfritz angeboten. Im August 2022 bieten wir dann voraussichtlich in unserem Kindergarten eine gemeinsame Betreuung für Kinder jener Eltern an, die aus beruflichen Gründen eine solche benötigen.

### **Organisatorische und personelle Änderungen**

Nachdem die Anmeldezahlen für das kommende Kindergartenjahr 2021/22 entsprechen hoch waren, hat sich die Gemeinde entschlossen, zusätzlich eine provisorische Kleinkindgruppe im Kindergarten einzurichten. Diese Gruppe mit maximal 6 Kindern wird im ehemaligen Elternberatungsbzw. Ruheraum des Kindergartens eingerichtet und von Frau **Stöger Anna** aus Altenmarkt/Pg. betreut. Frau Stöger ist ausgebildete Elementarpädagogin im Bereich Kindergartenpädagogik und Früherziehung und wird unser Team als zusätzliche Fachkraft verstärken.

Unsere gruppenführende Pädagogin Kraft Daniela sieht Mutterfreuden entgegen und wird in den Sommerferien in Karenz gehen. Als Karenzvertretung wurde Frau **Wallinger Theresa** aus Abtenau angestellt. Frau Wallinger ist ebenfalls erfolgreiche Absolventin der Bildungsanstalt für Elementarpädagogik und wird ab September die Kindergartengruppe von Frau Kraft leiten.

Wir wünschen Frau Kraft alles Gute zu ihrer bevorstehenden Entbindung und den beiden neuen Pädagoginnen viel Freude mit ihrer neuen Tätigkeit.



Anna Stöger



Theresa Wallinger



## Sanierung der Landesstraße

### Erste Bauetappe abgeschlossen

Das Land hat heuer mit der längst überfälligen Sanierung der Pass-Gschütt-Straße (B 166) im Bereich unseres Gemeindegebietes begonnen und den ersten Teilabschnitt fertig gestellt. Die neue Fahrbahn wurde auf einen für Schwerlastfahrzeuge entsprechenden Belag ausgelegt und soll nun doch längere Zeit halten. Nächstes Jahr wird dann der 2. Abschnitt vom jetzigen Anschlusspunkt bis zur südlichen Ortseinfahrt folgen. 2023 ist dann als letzter Teil die Ortsdurchfahrt bis zum Anschlusspunkt auf Höhe der Schnöllkopfsiedlung an der Reihe. In diesem Zug soll auch die Abrückung der Straße vom Göglstallgut erfolgen.

Die Gemeinde dankt dem Land (Landesstraßenverwaltung) und der ausführenden Baufirma (STRABAG) für die in zeitlicher und qualitativer Hinsicht anstandslose Abwicklung des ersten Sanierungsabschnittes.



Neue Asphaltdecke im Bereich Malerei Mühlbacher

## Schulische Nachmittagsbetreuung

### Pergola auf der Terrasse des Volksschulgebäudes

Das erste Jahr der schulischen Nachmittagsbetreuung ging mittlerweile zu Ende. Im September starten wir in das 2. Jahr. Zwecks Komfortverbesserung bei der Betreuung unserer Schüler an den Nachmittagen plant die Gemeinde die Errichtung einer Pergola (Sonnenschutzkonstruktion mit verschließbarem Markisendach samt Seiten-Vertikalmarkisen) auf der Terrasse des Volksschulgebäudes. Damit können die Schüler ihre Nachmittagstätigkeiten im Freien in sonnen- und windgeschützter Umgebung durchführen.

Diese Sonnenschutzkonstruktion kostet rund € 25.500 (brutto) und wird zur Gänze vom Bund als Einmalförderung im Zuge der Einführung der Nachmittagsbetreuung bezuschusst.



Symbolbild Pergola

## Abfallwirtschaft

### Neue Grünschnittentsorgung

Der Grünschnittablageplatz im Rettenbachgraben ist mittlerweile ausgereizt. Die Gemeinde hat sich daher entschlossen, demnächst einen Grünschnittcontainer am Beginn des Rettenbachgrabens aufzustellen und diesen regelmäßig entsorgen zu lassen. Der Standplatz des Containers befindet sich direkt nach dem Überqueren der Brücke rechts (südlich) des Rettenbachweges. Zu diesem Zweck wird der Schranken von der Bundesforste etwas taleinwärts verlegt.

Zu beachten ist, dass nur Grünschnitt und Gartenabfälle in verträglichen Mengen angeliefert werden dürfen. Es ist nicht möglich, ganze Traktoranhängerladungen mit Wurzelstöcken oder vollständig entfernte Heckengehölzer in großer Menge anzuliefern.

Weiterhin gilt: **Es dürfen nur Baum-, Strauch-, Rasenschnitt und (Balkon-)Blumen, keinesfalls jedoch andere Abfälle, wie z. B. Rest-, Verpackungs-, Biomüll oder Holzabfälle und dgl. entsorgt werden.**



Standplatz Grünschnittcontainer (roter Pfeil)

### Recyclinghofkarte

Die Gemeinde weist darauf hin, dass die Recyclinghofkarten nicht ablaufen. Die Anzeige am Recyclinghofschranken, wonach die Karte abgelaufen sei, kann daher ignoriert werden.



### Biotonneneinsätze nicht entfernen

Vereinzelt muss die Gemeinde feststellen, dass Biotonneneinsätze entfernt werden. Das ist natürlich nicht erlaubt und wird im Anlassfall mit einem Zuschlag zur Abfallwirtschaftsgebühr geahndet.



### Probleme mit Postwurfsendungen

Wir möchten auf diesem Wege informieren, dass leider immer wieder Probleme bei der Zustellung von Postwurfsendungen auftreten. So haben in letzter Zeit beispielsweise ganze Ortsteile keine Gemeindezeitung oder diese mit großer Verspätung erhalten. Diese Unzulänglichkeiten liegen nicht im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde, sondern ausschließlich bei der Post. Wir mussten auch leider feststellen, dass offizielle Beschwerden bei der Post bisher wenig bis gar keine Besserung gebracht haben. Für allfällige künftige Zustellungsprobleme bitten wir um Verständnis.

### Statistik Österreich sucht Berichterstatter für Feldfrüchte

An die Statistik Österreich sollen 5x jährlich Auskünfte über den Wachstumsstand sowie die voraussichtlichen bzw. endgültigen Ernterträge der wichtigsten Ackerkulturen und Dauergrünlandkulturen erteilt werden. Zu diesem Zweck sucht das Institut Berichterstatter für unsere Gemeinde. Um möglichst genaue Angaben machen zu können, sollte der Erntereferent mit den Gegebenheiten vor Ort gut vertraut sein und über Fachwissen verfügen. Die entsprechenden Informationen sind entweder per Online-Formular zu melden oder auf den dafür vorgesehenen Berichtskarten (Postkartenformat), welche dem Referenten jeweils rechtzeitig zugesendet werden, einzutragen und unfrankiert an Statistik Österreich zu retournieren.

Sollte jemand Interesse für diese ehrenamtliche Tätigkeit haben, möge er/sie sich bei Herrn Reschreiter Herbert (06463/7225-0; reschreiter@sanktmartin.at) melden.

## Aus der Gemeinde

### Was stand vor 25 Jahren in der Gemeindezeitung..

Die Redaktion gibt einen kurzen Überblick:

- Die Kanal-Nebensammler Neuscharten, Pürstingfeld, Pfalzsiedlung und Nasenrotte wurden gebaut.
- Die Moawiese, in der sich das Wildgehege befand, wurde als Standort für den Badesee auserkoren. Erste Planentwürfe wurden erstellt.
- Herr Brudl Wolfgang gründete den Sozialfonds der Gemeinde, aus dem mittlerweile etliche Anschaffungen für den örtlichen Pflegebedarf getätigt werden konnten.
- Das Land begann mit der Bestandsaufnahme zur Biotopkartierung in unserer Gemeinde.
- Das Ende der Forstverwaltung in St. Martin/Tgb. zum 31.12.1996 wurde angekündigt.

### Gratis eine Einkaufstasche füllen! Verteilen statt wegwerfen! 2021

Wenn Sie in einer schwierigen finanziellen Situation sind (kein Nachweis erforderlich), füllen Sie sich beim Herzerl Bus gratis eine Einkaufstasche! Märkte und andere Spender schenken uns die Waren, wir schenken diese gerne an Sie weiter. Sie helfen damit, einwandfreie Waren sinnvoll zu verwerten!

[www.rollingheart.at](http://www.rollingheart.at)

[www.facebook.com/rollendeHerzen](http://www.facebook.com/rollendeHerzen)

Kontakt Pongau: 0664/4770221

Verein Rollende Herzen 0664/8565777

[info@rollendeherzen.at](mailto:info@rollendeherzen.at)

**Termine: jeweils Mittwoch, 15.09. | 13.10. | 10.11. | 09.12.**

St. Martin	Parkplatz hinter der Gemeinde	11:00—11:15
Niedernfritz	Parkplatz schräg unterhalb der Autobahnbrücke	11:20—11:35
Eben	Parkplatz Sportanlagen	12:25—12:40



### Begegnung und Begleitung in schwerer Krankheit und Trauer mit der Hospiz-Bewegung Radstadt/Enns Pongau

**HOSPIZ**

Hospiz Initiative PONGAU

Die Hospizidee betont das Leben. Sterben ist ein Teil dieses Lebens.

Das mobile Hospizteam Radstadt/Enns Pongau bietet ihnen Begleitung und Beistand. Ehrenamtliche Hospiz-Begleiter\*innen schenken Zeit für Gespräche und bieten Raum für ihre Sorgen, Fragen und Gefühle. Dies kann entlastend sein. Für die Betroffenen stehen Selbstbestimmung und Lebensfreude bis zuletzt und ein würdevolles -ausdem-Leben-begleitet-werden- im Vordergrund.

Auch mit den Einschränkungen durch die Pandemie und den damit verbundenen Maßnahmen sind Besuche und Begegnungen möglich – Zuhause, im Seniorenheim, im Krankenhaus oder auf gemeinsamen Spaziergängen. Selbstverständlich werden die geltenden Bestimmungen der Pandemieverordnung wie Abstand halten und Maskenpflicht eingehalten.

Das Angebot ist für alle betroffenen Menschen kostenlos.

#### Nähere Informationen bekommen Sie:

- zur **Begleitung schwer kranken Menschen** und deren Angehöriger bei der Einsatzleitung des Hospizteams Radstadt, Ricky Mooslechner unter [radstadt@hospiz-sbg.at](mailto:radstadt@hospiz-sbg.at) oder unter der Telefonnummer 0676/ 83 749-305
- zur **Beratung und Begleitung trauernder Menschen** (nach Tod durch Krankheit, Unfall oder Suizid) bei der Kontaktstelle Trauer, Silvia Schilchegger, unter [kontaktstelle-trauer@hospiz-sbg.at](mailto:kontaktstelle-trauer@hospiz-sbg.at) oder unter der Telefonnummer 0676/ 83 749-602
- bei Interesse an **Lehrgängen der Hospiz- und Palliativ-Akademie Salzburg** unter [bildung@hospiz-sbg.at](mailto:bildung@hospiz-sbg.at) oder der Telefonnummer 0662/ 822310-12.

**Das Team der Hospiz-Bewegung Radstadt**

# Wir gratulieren!

## Zum 90. Geburtstag:

ZWISCHENBRUGGER Anna

Schnöllwiesenweg 4



## Zum 80. Geburtstag:

WEIß Karl

Martinerstraße 31/1

GAPPMAYER-ELSIGAN Hermine

Mesnerbauerweg 3/6

EGGER Hermann

Jägerheimweg 5

STEINER-HOLZMANN Christine

Martinerstraße 15/1



## Zum 70. Geburtstag:

EIBENSTEINER Katharina

Martinerstraße 4/1

GAPPMAYER Johanna

Dorfstraße 3/1

GWECHENBERGER Margit

Schwaigweg 2/1

SCHILCHEGGER Johann

Piredtweg 1/1

SIEBERER Margarethe

Grubweg 30/1

WEIß Georg

Edtstraße 4

KENDLBACHER Elfriede

Kirchenstraße 4/1

GSTATTER Franz

Knablstraße 22/2

GSTATTER Friedrich

Knablstraße 21/1



## Zum 60. Geburtstag:

KALTENBRUNNER Norbert Franz

Mesnerbauerweg 3/1

PICHLER Karin

Martinerstraße 14/2

GWECHENBERGER Rosa Maria

Wildauweg 1/1

KESER Selma

Knablstraße 2/1

LEUTGEB Klaus

Haslangerweg 3/1

SCHLAGER Gregor

Wimmweg 15

FREISTÄTTER Wolfgang

Lerchenweg 1/1

KRAFT Franziska

Kendlbachweg 1

WEIß Theresia

Schöberlweg 15/1

KAINHOFER Andreas

Martinerstraße 37

KRAFT Helga

Nasenweg 78a/1

KRALLINGER Anna-Maria

Mesnerbauerweg 41/2

WEIß Kurt

Unterbachstraße 17

SALATOVIC Mara

Lammertalweg 11

DIEGRUBER Elisabeth Maria

Nasenweg 41/1



**Zum 50. Geburtstag:**

GSTATTER Gerlinde	Knablstraße 22/2
BERGER Sabine, Mag.phil.	Sportplatzstraße 11
PÖLZLEITNER Georg	Reithweg 6
KRAFT Maria	Schoberbergweg 6/1
GAPPMAYER Martin	Lerchenweg 6
PROMMEGGER Walter Alois, Dipl.-Ing.	Unterbachfeldweg 3
DIEGRUBER Peter	Grubweg 11/2
WEIß Rupert	Lammertalweg 45/1
JANJIC Snjezana	Lammertalstraße 4/7a
BERGMÜLLER Johanna	Martinerstraße 4/2
SIEBERER Rupert	Lammertalstraße 27/2
LEOPOLD Bernhard	Schartenfeldweg 6/1
OBERAUER Sabine	Dorfstraße 15/1
HIRSCHER Hans-Peter	Mesnerbauerweg 22
KRALLINGER Kurt	Seeweg 3/1
OPPENEIGER Alexander	Unterbachstraße 22
FERSCHIN Renate	Schwaigfeldweg 4
WEIß Alfred Georg	Martinerstraße 52/2



**Babykalender**

**Geboren wurden:**

DREZNJAK Marko	Schnöllwiesenweg 3/1
ENTFELLNER Christoph	Pürstingweg 5
THIEL Viola	Unterbachstraße 16/9
ASCIONE Matthäus Massimo	Sportplatzstraße 13/16
STEGER Leni	Unterbachstraße 9
OBERAUER Fabio	Neuschartenweg 2
PÖLZLEITNER Michael	Mesnerbauerweg 3/5
WERAN-Rieger Leo	Lammertalstraße 41/1
GWECHENBERGER Bernhard	Burgeggweg 1/1
STÖGER Matthias Josef	Dorfstraße 11/3
SAHINOVIC Alejna	Mesnerbauerweg 2/4
GRUBER Constantin Alois	Schnöllwiesenweg 3/3
WEIß Eleya	Schnöllwiesenweg 3/4
HIRSCHER Lena	Schoberbergweg 4/2
SCHITTER Mathea	Mitterschartenweg 7/1
FUCHS Amelie	Martinerstraße 2/1
EDER Xaver Peter	Schnöllwiesenweg 1
WEIß Teresa	Kirchenstraße 5/1
HOFER Anja Magdalena	Nasenweg 64
EBSTER Lian Franz	Nasenweg 41/3
MÜHLBACHER Emilio	Mesnerbauerweg 26
GRÜNWALD Niklas	Unterbachstraße 10/10
SCHAIDREITER Christopher	Schwaigweg 24/1
PICHLER Helena	Höchhäusweg 4



## Aus der Gemeinde

### Ausgezeichneter Schnapsbrenner

Bei der Ab-Hof-Messe in Wieselburg werden jährlich unter dem Titel „Das Goldene Stämperl“ herausragende bäuerliche Brände und Liköre prämiert. Im heurigen Jahr errang **Schilchegger Mario** vom Oberschwaiggut die **Bronzemedaille** in der Kategorie „Zwetschenbrand“.

Die Gemeinde gratuliert Herrn Schilchegger sehr herzlich zu dieser Auszeichnung und wünscht weiterhin viel Freude und Erfolg bei der Herstellung seiner hervorragenden Destillate.



Mario Schilchegger mit seiner Auszeichnung

Edelbrände und Liköre  
aus bäuerlicher Erzeugung



Familie Schilchegger  
Schwaigweg 10  
5522 St. Martin  
oberschwaig@sbg.at

Edelbrennerei  
berschwaig



st. martin am tennengebirge  
die energieeffiziente gemeinde

## Photovoltaik am Dach macht sich bezahlt

**Das Land Salzburg hat mit Jahresbeginn die Förderung für Photovoltaik bei privaten Wohngebäuden erweitert. Anstelle von 3 kWp werden nun bis zu 5 kWp mit einem Pauschalsatz von 600 Euro pro kWp gefördert. Eine PV-Anlage kann sich bei günstigen Konditionen für Haushalte rasch rechnen. Die Wirtschaftlichkeit ist auch dann gegeben, wenn man nicht alles selbst verbraucht und Überschüsse eingespeist werden.**

Als Richtwert für die empfohlene Anlagengröße, gemessen in kWp Maximalleistung, kann der jährliche Stromverbrauch in kWh durch 1.000 geteilt werden. Bei einem Haushalt mit 5.000 kWh Verbrauch pro Jahr ergibt das eine PV-Anlage mit ca. 5 kWp.

Vor wenigen Jahren noch war es ratsam, Photovoltaikanlagen mit eher geringerer Leistung zu errichten, damit der teuer erzeugte Strom möglichst selbst verbraucht wurde. Heute kann Solarstrom kostengünstiger erzeugt werden, aufgrund der guten Förderung und der sinkenden Modulpreise. Es ist für den Einzelnen mittlerweile wirtschaftlicher, etwas größere Anlagen zu errichten und temporäre Überschüsse ins Netz einzuspeisen. Nicht selbstverbraucher Ökostrom aus Photovoltaik muss in Österreich von Netzbetreibern zumindest zum aktuellen Marktpreis abgenommen werden. Der Preis wird von einer neutralen Bundesstelle (e-control) festgelegt. Aktuell sind es 5 Cent pro kWh für eingespeisten Strom, die Tendenz geht deutlich nach oben. Dieser Abnahmetarif deckt in etwa die anteiligen Investitionskosten der Photovoltaik über die Nutzungsdauer ab.

Die Wirtschaftlichkeit einer kleinen PV-Anlage am Hausdach wird nicht verbessert, wenn man auf zusätzliche, nicht unbedingt erforderliche Stromverbraucher im Haushalt setzt. Über das Gesamtjahr gerechnet ist dabei die Kostenbilanz klar negativ, denn in Zeiten schwacher PV-Leistung muss dann Netzstrom mit allen Abgaben eingekauft werden. Auch Batteriespeicher können nicht wirklich abhelfen, da sie zu wenig leistungsstark und teuer in der Anschaffung sind. Elektro-Fahrzeuge, die häufig mit PV-Strom geladen werden, bringen einen positiven Effekt: Elektromotoren sparen 70 Prozent jener Energie ein, die ansonsten aus Diesel oder Benzin stammt. „Betanken mit Ökostrom“ entlastet mit Sicherheit das Haushaltsbudget – und die Umwelt.

Die guten Förderbedingungen des Landes machen Photovoltaik-Kleinanlagen wirtschaftlich äußerst attraktiv. PV-Anlagen mit bis zu 5 kWp werden - ohne weiteren Nachweis des Eigenverbrauchs - mit EUR 600,- pro kWp unterstützt. Achtung: Der Förderantrag ist vor Bestellung der Anlage einzureichen. Beschränkt ist die Förderung mit max. 30 % der Brutto-Investitionskosten. Eine Kombination der Landesförderung mit einer Photovoltaik-Bundesförderung (Klima- und Energiefonds, OeMAG) ist nicht zulässig.

Anlagen über 5 kWp auf Wohngebäuden oder in der Landwirtschaft erhalten vom Land einen Fördersatz von EUR 600,- pro kWp nur bei nachgewiesenem hohem Eigenverbrauch. Ist die Photovoltaik-Anlage auf einem geförderten Wohnungsneubau geplant oder im Zuge einer Sanierung, dann ist die Photovoltaik-Anlage nur über die Wohnbauförderung einzureichen. PV-Anlagen bei Betrieben werden wie bisher durch die betriebliche Förderung des Landes unterstützt. Für größere Anlagen auf Mehrparteienhäusern, öffentlichen Bauten oder Vereinsgebäuden gibt es ein eigenes Förderprogramm.

Förderrichtlinie des Landes Salzburg für Wohngebäude und Landwirtschaft:

[https://www.salzburg.gv.at/themen/energie/energie\\_foerderung/foerderung-photovoltaik/photovoltaik-privat](https://www.salzburg.gv.at/themen/energie/energie_foerderung/foerderung-photovoltaik/photovoltaik-privat)

Einreichung zur Förderung des Landes:

<https://www.energieaktiv.at/>



### Raus aus dem Öl: Attraktive Förderung für Heizungstausch

**Der Raus-aus-dem-Öl-Bonus von Bund und Land wurde für das Jahr 2021 wieder verlängert: Insgesamt gibt es mehr als 10.000 Euro Förderung für die Umstellung einer Öl- oder Gasheizung auf erneuerbare, regionale Wärmequellen.**

Auch wenn aktuell die Ölpreise gesunken sind, ist davon auszugehen, dass diese Energieform ein Ablaufdatum hat. Für ein durchschnittlich gedämmtes Haus ist eine Pelletsheizung oder eine effiziente Wärmepumpe, die auf Grundwasser oder Erdwärme setzt, im laufenden Betrieb deutlich günstiger. Land und Bund fördern daher die Ablöse alter Ölheizungen als Investition für eine sichere Energiezukunft.

Der "Raus aus dem Öl"-Bonus des Bundes bringt beim Tausch einer Öl-, Gas- oder Stromdirektheizung 5.000,- Euro. Das Land Salzburg erweitert diese Förderung bei privaten Wohngebäuden um bis zu 5.020,- Euro.

#### Voraussetzungen für geförderten Heizungstausch:

- Das Wohngebäude muss älter als 20 Jahre sein.
- Förderfähig sind Maßnahmen, die seit Jänner 2020 gestartet wurden.
- Vorrangig wird der Anschluss an ein Nah- oder Fernwärmenetz gefördert; falls das nicht möglich ist, kommen Biomasse-Heizungen (z.B. Pelletskessel) oder Wärmepumpen zum Zug.
- Bei Wärmepumpen ist eine Niedertemperatur-Wärmeverteilung im Gebäude erforderlich (z.B. Fußbodenheizung, Wandheizung).
- Das Land fördert den Umstieg auf eine Wärmepumpe nur dann, wenn als Wärmequelle Erdkollektoren, Tiefenbohrung oder Grundwasser genutzt werden.

#### Die Einreichung zur Bundes-Förderung erfolgt dieses Jahr in zwei Schritten:

- Schritt 1: Online-Registrierung der geplanten Heizungserneuerung;
- Schritt 2 (innerhalb von 20 Wochen, nach der Registrierung): Installation der Heizung, danach Online-Förderantrag mit Abschlussrechnung und Energie-Beratungsprotokoll.

Die Landesförderung wird ohne weiteren Antrag zusätzlich angewiesen. Sollte der Fördertopf des Bundes rasch aufgebraucht sein, wird das Land Salzburg den eigenen „Ölkessel-Raus-Bonus“ wieder reaktivieren, allerdings mit einem deutlich geringeren Gesamt-Fördersatz.

#### Empfehlung des e5-Teams der Gemeinde St. Martin/Tgb. an alle Bürger, die eine alte Öl- oder Gasheizung austauschen wollen:

- Mit Unterstützung eines regionalen Installateurs oder der Energieberatung Salzburg noch vor dem Sommer eine Typenentscheidung für den Heizungstausch treffen.
- Registrierung zum „Raus-aus-dem-Öl“ Bonus unter:  
[www.umweltfoerderung.at/privatpersonen/raus-aus-oel.html](http://www.umweltfoerderung.at/privatpersonen/raus-aus-oel.html)
- Den Heizungstausch bis zum Herbst zeitgerecht umsetzen (20 Wochen-Frist)
- Antrag zur Bundes-Landes-Förderung mit Rechnung und Beratungsprotokoll online einbringen

Bei älterer Bausubstanz ist eine Gesamtsanierung des Gebäudes zu empfehlen. Dafür ist eine genauere Gebäudeplanung mit Kostenschätzung durchzuführen. Die attraktive Kombinationsförderung Bund (Sanierungsscheck 2020) + Land Salzburg (Wohnbauförderung) erleichtert die Finanzierung.

Allgemeine Information:

[www.e5-salzburg.at/news/2020/05/raus-aus-dem-oel-bonus-2020.php](http://www.e5-salzburg.at/news/2020/05/raus-aus-dem-oel-bonus-2020.php)

Anmeldung zur Energieberatung (wird als Vor-Ort-Termin oder über Telefon durchgeführt):

[www.salzburg.gv.at/themen/energie/energieberatung](http://www.salzburg.gv.at/themen/energie/energieberatung)

Wie bereits berichtet hat die Gemeinde ihre letzten beiden Ölkessel gegen Pelletsheizungen ausgetauscht und zusätzlich beim Sportlerheim eine Solaranlage errichtet. Die Gemeinde hat dazu folgende Auszeichnungen erhalten:

## Auszeichnung Ölkesseltausch altes Gemeindeamt

Ihr Betrieb schützt unser Klima!

### Gemeinde Sankt Martin am Tennengebirge

Mit dem Projekt

#### Holzheizung - Raus aus Öl

entlasten Sie unser Klima jährlich um **11,29 Tonnen CO<sub>2</sub>**

**Wir danken Ihnen für Ihren nachhaltigen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz in Österreich!**

 Bundesministerium  
Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie



Ihre Investition wurde durch eine  
Umweltförderung des BMK gefördert

## Auszeichnung Ölkesseltausch Sportlerheim

Ihr Betrieb schützt unser Klima!

### Gemeinde Sankt Martin am Tennengebirge

Mit dem Projekt

#### Holzheizung - Raus aus Öl

entlasten Sie unser Klima jährlich um **8,13 Tonnen CO<sub>2</sub>**

**Wir danken Ihnen für Ihren nachhaltigen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz in Österreich!**

 Bundesministerium  
Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie



Ihre Investition wurde durch eine  
Umweltförderung des BMK gefördert

## Auszeichnung Solaranlage Sportlerheim

Ihr Betrieb schützt unser Klima!

### Gemeinde Sankt Martin am Tennengebirge

Mit dem Projekt

#### Solaranlage - Sportlerheim

entlasten Sie unser Klima jährlich um **1,77 Tonnen CO<sub>2</sub>**

**Wir danken Ihnen für Ihren nachhaltigen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz in Österreich!**

 Bundesministerium  
Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie



Ihre Investition wurde durch eine  
Umweltförderung des BMK gefördert

## Energieberatung Salzburg

Die Energieberatung Salzburg bietet allen Salzburgerinnen und Salzburgern die Möglichkeit sich über aktuelle Fragestellungen zum Energiesparen und Förderungen zu informieren. Sie können sich jederzeit online oder telefonisch zu einer Energieberatung anmelden. Die **Beratung ist unabhängig, produktneutral und kostenlos** und wird von einem landesweiten Pool speziell ausgebildeter Energieberater durchgeführt. Inzwischen sind mehr als 40 Energieberater im Auftrag der Energieberatung Salzburg tätig. Durch diesen breit aufgestellten Beraterpool kann die Energieberatung für die rund 3000 Vor-Ort-Beratungen pro Jahr und alle weiteren Beratungsaktivitäten eine optimale Beratungsqualität sicherstellen.



**Energieberatung Salzburg**

**Kostenlose und produktneutrale Beratung für Neubau & Sanierung**

**Anmeldung zur Vorort-Beratung unter 0662 8042 3151 oder [www.salzburg.gv.at/energieberatung](http://www.salzburg.gv.at/energieberatung)**

Bezahlte Anzeige

Eine Kooperation von Salzburg AG und Land Salzburg

### Neubauberatung

- Gebäudehülle/Dämmung
- Heizsysteme
- Optimierung der Planung
- Förderungen
- Sanierungsberatung

### Beratung für bestehende Gebäude

- Verbraucher im Gebäude
- Maßnahmen zur Energieeinsparung
- Gebäudehülle/Dämmung
- Erneuerbare Energieträger
- Optimierung des Heizsystems
- Förderungen

## Ehrenamt und Dienst am Mitmenschen

Ich möchte mich von Herzen bei allen Helfern von Essen auf Rädern bedanken. Eine oder zwei Woche/n für diese sinnvolle Aufgabe zu opfern, ist nicht selbstverständlich. Manche Fahrer/innen sind von Anfang an dabei und stellen sich immer wieder zur Verfügung.

Einige stellen ihre Dienste aus verschiedenen Gründen ein. Die Essensboxen sind schwer. Volle und leere Behälter sind nicht leicht auseinander zu halten. Bei den ca. 20 Beziehern ist der Platz begrenzt. Um Verwechslungen zu vermeiden, haben wir wiffe Fahrer/innen, schon einige praktische Patente eingeführt.

Allen, die diese Dienste nicht mehr schaffen, einen großen Dank für die Hilfe. Ich glaube, Rasch Gerti ist unsere „Älteste“, mit 77 Jahren, die jüngsten Helfer waren Studenten.

Im Winter sind die Fahrten oft grenzwertig. Das schaffen nur ausgezeichnete Fahrer/innen, mit guten Nerven.

Es werden immer neue Helfer gebraucht, bitte bei Herrn Herbert Reschreiter oder bei mir melden.

**Vergelt's Gott und bleibt gesund, eure Hermi Steger**



## ZEIT FÜR VERÄNDERUNG! Mit mehr Sicherheit fit für die Zukunft

Die Basisbildungszentrum *abc-Salzburg* gGmbH bietet seit mehr als 20 Jahren Kurse an, in denen Erwachsene das lernen können, was sie für ihren Alltag und Beruf brauchen.

- Deutsch Lesen und Schreiben
- Rechtschreibung und Grammatik
- Rechnen
- Computer
- Englisch Grundlagen

ausgebucht!

Informieren Sie sich jetzt über das kostenlose Kursangebot bei unserer Beraterin Birgit Loibichler unter 0699 10 10 20 20!



**kostenlose Kurse**  
im KARO  
Anmeldungen ab sofort!  
Kursbeginn im Herbst

**abc**  
Basisbildungszentrum  
abc-Salzburg gGmbH

Basisbildungszentrum *abc-Salzburg* gGmbH  
im KARO | Bahnhofstraße 4 | 5500 Bischofshofen  
office@abc.salzburg.at | abc-Salzburg

Bundesministerium  
Bildung, Wissenschaft  
und Forschung

Initiative  
Erwachsenenbildung

LAND  
SALZBURG

EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds

## Ein weiteres besonderes Schuljahr

Ein weiteres besonderes Schuljahr neigt sich dem Ende zu.

Mit viel Freude konnten wir nun doch noch einige Aktivitäten durchführen. Ein besonderes Erlebnis war die Salzburgfahrt der vierten Klasse. Emma Rettenbacher schrieb:

Am Donnerstag, den 17.6. war es endlich soweit. Wir, die vierte Klasse der Volksschule, durften nach Salzburg fahren. Um circa 8 Uhr saßen wir mit unserer Klassenlehrerin und unserem Herrn Direktor im Bus, der uns zu unserem ersten Ziel, den Hellbrunner Wasserspielen, brachte. Nach einer kleinen Jausen-



Im Schloss Hellbrunn

pause ging es los. Am Eingang bekamen wir kleine Audioguides, durch die man die Geschichte der jeweiligen Stationen hören konnte. Es war eine ganz schön nasse Angelegenheit, aber kreischend und lachend brachten wir uns vor dem Wasser in Sicherheit. Viel zu schnell waren wir beim Ausgang angekommen. Dort wartete bereits der Bus auf uns und dieser brachte uns in die Innenstadt. Dort bewunderten wir den Salzburger Dom von innen und außen und machten uns dann weiter auf zum Residenzplatz. Schließlich gingen wir weiter über den Kapitel- und Mozartplatz zur Getreidegasse, wo wir uns Mozarts Geburtshaus ansahen. In der Getreidegasse durften



Vor der Pferdeschwemme

wir Fotos machen, uns eine Kleinigkeit kaufen oder einfach durch die Gasse bummeln. Schon bald begannen aber unsere Mägen zu brummen und wir gingen zum Stieglkeller, wo es Schnitzel und Pommes gab. Nach dem Essen schauten wir uns den Friedhof Stift



Im schattigen Stieglkeller beim Essen

St. Peter an. Es waren einige kunstvoll verzierte Gräber dabei. Anschließend war die Pferdeschwemme an der Reihe. Von dort ging es weiter zur Eisgrotte, wo wir uns ein leckeres Eis kauften. Zufrieden eis-schleckend gingen wir zur Anlegestelle des Amadeus Schiffes. Bis zum Start der Schiffsfahrt konnten wir noch kurz auf einem Spielplatz die Zeit zum Spielen nutzen, was uns sehr viel Spaß machte. Am Schiff erzählte der Kapitän viele Geschichten über Salzburg. Am spannendsten fanden wir die Geschichte von den Piraten, die früher die Handelsschiffe überfallen und geplündert hatten. Das Walzertanzen des Schiffes am Ende war noch ein richtiges Highlight (das Schiff drehte sich ganz schnell um die eigene Achse). Leider war auch die Bootsfahrt wieder schnell vorbei und wir machten uns auf zu unserer letzten Station, dem Schloss Mirabell, dem Mirabell- und Zwergergarten. Dort machte unser Herr Direktor eine lustige Zwergersuche mit uns. Für uns alle leider viel zu früh mussten wir Richtung Bus aufbrechen. Dort angekommen ließen wir uns erschöpft in die Sitze fallen.

Die Lehrer/innen freuen sich schon auf viele nette Ausflüge und ein Wiedersehen im Herbst. Wir wünschen allen Schülern, Schülerinnen und Eltern erholsame Ferien.

Besuchen Sie unsere Homepage:  
[www.vs-st-martin.salzburg.at](http://www.vs-st-martin.salzburg.at)

## Tourismusverband St. Martin/Tgb.

Liebe St. Martinerinnen, liebe St. Martiner und liebe Gäste!

Wir Touristiker und auch wahrscheinlich alle Anderen hoffen, dass wir langsam wieder zur Normalität zurückfinden können. Es war und ist für uns noch immer spannend wo die Reise hingehet. Nichts desto trotz hat sich im letzten halben Jahr einiges getan.

Wichtige und aktuelle Informationen zum Thema „Corona“ (Beherbergung, Gastronomie, Freizeit, Veranstaltungen) findet ihr im Internet unter <https://www.sichere-gastfreundschaft.at/>

### Rollbobbahn wird gebaut

Nach zwei Jahren intensiver Arbeit an diesem Projekt kommt es nun zur Umsetzung. Laut den Berechnungen der Steuerberatungskanzlei Prodingler (Machbarkeitsstudie im Auftrag vom Land Salzburg) müsste eine positive Bewirtschaftung erreichbar sein.

In der nächsten Zeit soll beim Seepark ein kleines, überschaubares Freizeitzentrum entstehen. Der geplante Inklusions-Hochseilgarten wäre dann der nächste Schritt dahin. Hier wurde auch bereits schon viel Zeit investiert und momentan werden Betreiberfragen, Gesellschaftsform und steuerliche Fragen abgeklärt.

### Sommersaison 2021

Für die heurige Sommersaison erwarten wir uns gemäß den Prognosen eine gute Auslastung unserer Tourismusbetriebe. Abgesehen von den Testungen soll der Urlaubsablauf für uns und unsere Gäste wieder halbwegs normal werden.

St. Martin Tourismusverband - Salzburger Land		
Wochenprogramm Sommer 2021		
Montag		
10:30	Tourismus-Büro	5 € Schnaufahrt zur Schöberalm Kinder bis 14 Jahre kostenlos
14:00	Honigbar	Kostenlos Imkar-Führung beim St. Martiner Honigbaren
Dienstag		
10:00	Tourismus-Büro	Kostenlos Geführte Wanderung zum Lammertaler Urwald Befähigte Ausrüstung für eine Halbtageswanderung sind selbst mitzubringen.
14:00	Martinerhof	2 € Ponyführer für Kinder
Mittwoch		
10:30	Tourismus-Büro	5 € Schnaufahrt zur Karalm Kinder bis 14 Jahre kostenlos
14:00	Martinerhof	Kostenlos Bogenschießen
Donnerstag		
10:00	Donnerkogelbahn Annaberg	21 € Erw. 11 € Kind Geführte Wanderung Dachstein-West „Auf Kaiserin Sissy's Spuren“ inkl. Berg/Talfahrt Donnerkogelbahn
14:30	Tourismus-Büro	Kostenlos Märchenwanderung mit Lagerfeuer & Geschichten Grillpaket 5€ / Getränke separat.
Freitag		
15:00	Drechselwerkstatt „Aster“	Kostenlos Live Holz-Drechseln und Verkauf
14:00	Bauernladen „Echt Quat“	Kostenlos Käse-, Speck- und Schnapsverkostung mit anschließendem Verkauf
Änderungen vorbehalten – das fixierte Wochenprogramm erscheint jeweils am Freitag der Vorwoche Anmeldung zu den Aktivitäten bis spätestens 16:00 Uhr am Vortag im Tourismus-Büro! Tel.: +43 (0) 4643-7688 E-Mail: <a href="mailto:info@stmartin.info">info@stmartin.info</a>		

Ab 1. Juli ist es für Beherbergungsbetriebe möglich beobachtete Antigen-Schnelltests bei Gästen durchzuführen (**Gültigkeit 48 Stunden**). Voraussetzung ist ein Vertrag mit dem Land Salzburg sowie eine kurze Online-Einschulung für die befugten Personen.

In Zusammenarbeit mit den Lammertaler Tourismusverbänden (Abtenau, Annaberg, Rußbach) haben wir für den heurigen Sommer ein gemeinsames Wander- und Erlebnisprogrammheft aufgelegt.



### Infopoint/Kirchenvorplatz

Der Infopoint am Kirchenvorplatz wird neu gestaltet. Unsere Vermieter werden demnächst von uns ein Schreiben erhalten wo sie die Möglichkeit haben eine Werbetafel mittels eines kleinen Beitrages zu buchen.

### Veranstaltungen

Das HeuArt-Fest in Annaberg wurde leider auch heuer wieder abgesagt. Da im nächsten Jahr der Fußballclub St. Martin sein 50-jähriges Bestandsjubiläum feiert, haben wir uns dazu entschlossen dies zum Anlass zu nehmen das HeuArt-Fest 2022 gemeinsam mit dem FC durchzuführen.

Die

### 20. St. Martiner Jubiläums-Almroas, am 29. August 2021, ab 11.00 Uhr

findet auf unseren altbekannten Almen (Buttermilchalm, Karalm, Schöberalm, Spießalm) statt. Es wird wieder musiziert und gesungen. Für das leibliche Wohl sorgen unsere Almbauern. Den rei-

## Tourismus

bungslosen Transport zu und von den Almen übernimmt unser Reiseunternehmen/Taxi Schober und der Schnaufi-Traktor.

Mit der Trachtenmusikkapelle St. Martin sind im Sommer wieder einige Platzkonzerte und ein Fröhschoppen geplant. Der erste Termin für ein **Platzkonzert** wurde bereits fixiert:

**Freitag, 30. Juli 2021, 20.00 Uhr, beim Postwirt**

### Tourismus sind wir Alle

Mir ist es ein großes Anliegen einmal die Rolle des Tourismus in unserem Land bzw. in unserer Gemeinde darzustellen.

Vielen Mitbürgern ist leider nicht bewußt, dass wir **Alle** direkt oder indirekt vom Tourismus leben. Wenn wir diesen in unserem Ort nicht weiterbetreiben, muss uns klar sein, dass auch die vorhandene Infrastruktur (Skilift, Langlaufloipen, Wander- und Bikewege,...) in Zukunft wegfallen würde und diese Agenden dann alleine das Gemeindebudget belasten würden.

Darüber hinaus lösen Investitionen der Tourismus- und Freizeitunternehmen Folgeumsätze bei Industrie-, Gewerbe- und Handwerksunternehmen aus, so dass damit wiederum Arbeitsplätze gesichert werden. Der Tourismus brachte dem Land Wohlstand und Ansehen. **Heute gehört Salzburg zu den wohlhabendsten europäischen Regionen. Vor allem in den Gebirgstälern Salzburgs profitiert die gesamte Wirt-**

**schaft von den Investitionen der Tourismus- und Freizeitwirtschaft.**

Warum gerade erst jetzt, wo endlich mal was entstehen wird (Hotelprojekte, Rollbobbahn, Inklusions-Hochseilgarten) die Kritiker laut werden, wo eigentlich seit zwei Jahren diese Projekte bereits bekannt sind und auch bei einer Gemeindeversammlung und in der Gemeindezeitung vorgestellt wurden, ist nicht ganz nachzuvollziehen.

**Stillstand ist Rückschritt -  
„Gemeinsam für St. Martin“**



Die heurige Vollversammlung findet voraussichtlich im Herbst statt.

Vielen Dank an alle unsere Mitstreiter, unseren Vorstand, dem Ausschuss, den Wanderwegbetreuern, der Gemeinde (besonders den Bauhofarbeitern) und Bürgermeister Johannes Schlager für ihre Mitarbeit und die gewährten Unterstützungen.

Wir wünschen euch einen schönen Sommer, mit vielen Gästen und bleibt's g'sund

**Euer Team und der Obmann  
des Tourismusverbandes**



## Die Verkehrssicherheit Ihrer Kinder liegt uns am Herzen!

### Kinder im Auto:

Wir stellen immer wieder fest, dass Kinder nicht vorschriftsmäßig im Auto mitfahren. Bei einem Unfall kann es schon bei geringer Geschwindigkeit zu folgeschweren Verletzungen kommen.

Egal ob Kinder bei Eltern, Großeltern oder der Nachbarin im Auto mitfahren, der Fahrzeugenker ist für die Sicherheit der Kleinen verantwortlich.

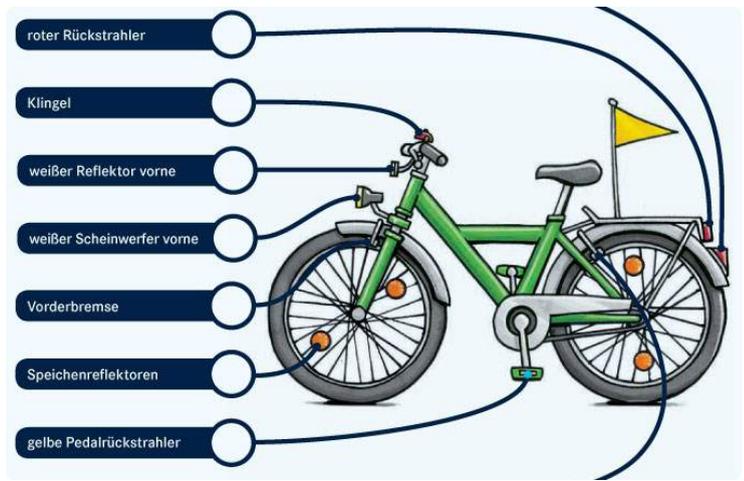
- Kinder bis 14 Jahre, die kleiner als 1,35 Meter sind, benötigen eine dem Gewicht und der Größe des Kindes entsprechende Rückhaltevorrichtung.
- Kinder ab 1,35 Meter können einen üblichen Sicherheitsgurt benutzen.
- Kindersitze, bei denen das Kleinkind entgegen der Fahrtrichtung transportiert wird, sind auf dem Beifahrersitz nur mit deaktiviertem Airbag erlaubt. Der sicherste Platz für Kinder ist die Rückbank.
- Für Kinder ab 18 kg bzw. ab dem Alter von drei Jahren genügt zur Sicherung ein Beckengurt, wenn alle anderen Sitzplätze im Fahrzeug besetzt sind. Ein Beckengurt bietet bei einem Verkehrsunfall aber einen geringeren Schutz.

### Kinder im Radverkehr:

- Grundsätzlich dürfen Kinder ab zwölf Jahren alleine mit dem Rad fahren. Kinder unter zwölf Jahren, die keinen Radfahrausweis besitzen, müssen von einer Person die mindestens 16 Jahre alt ist beaufsichtigt werden.
- Sie sollten das Kind, wenn es mit dem eigenen Fahrrad unterwegs ist, vorne fahren lassen und immer im Auge behalten.
- Kinder bis zum 12. Geburtstag müssen einen Radhelm tragen. Verantwortlich dafür ist seine Aufsichtsperson. Das gilt auch für Kinder unter zwölf Jahren, die in einem Fahrradanhänger befördert oder auf einem Fahrrad mitgeführt werden.
- Auch für gesetzmäßig ausgerüsteten Elektro-Scooter (bis 25 km/h) gelten die Bestimmungen für Radfahrer. Kinder unter 12 Jahren (außer mit Radfahrausweis) dürfen damit im öffentlichen Verkehr nicht alleine unterwegs

sein. Kinder unter 12 Jahren müssen auch auf Elektro-Scooter einen Helm tragen.

- Fahrzeugähnliches Spielzeug (z. B. Hoverboards, Skateboards, Miniroller) darf im öffentlichen Verkehr nur auf Gehsteigen und Gehwegen in Schrittgeschwindigkeit und ohne Behinderung von anderen sowie in Wohn-/Spielstraßen verwendet werden. Benutzer müssen sich an die Vorschriften für Fußgänger halten.



Ausstattung eines sicheren Fahrrades

Nach den Sommerferien werden wir im Rahmen der Schulwegsicherung die Einhaltung der Kindersicherung in Fahrzeugen verstärkt kontrollieren. Es soll selbstverständlich sein, dass man seine Liebsten bestmöglich schützt.

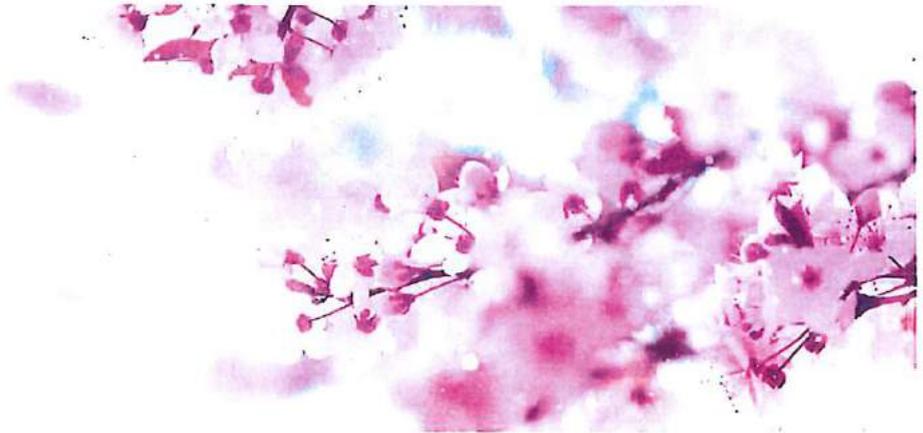
### Personelles:

Abteilungsinspektor Thomas Lienbacher ist seit 01.06.2021 der neue Stellvertreter des Inspektionskommandanten. Er folgt Abteilungsinspektor Christian Rettenbacher, der nach 41 Dienstjahren – davon 27 Jahre in Eben bzw. Niedernfritz - in den Ruhestand übergetreten ist.

Ihre Polizei wünscht Ihnen einen sicheren Sommer.

**Inspektionskommandant  
Ortwin Lamprecht**





Hüttau, 01.05.2021

**WICHTIGE INFORMATION ÜBER EINE PERSONELLE VERÄNDERUNG IM SENEcura  
SOZIALZENTRUM HÜTTAU**

**Liebe Familien und Freunde,**

mit diesem Schreiben möchte ich Sie über die personelle Veränderung bezüglich der Hausleitung des SeneCura Sozialzentrums Hüttau informieren.

Die bisherige Hausleitung Daniela Pirchner verlässt SeneCura mit 15. Juni 2021, die interimistische Leitung des Hauses hat Günter Hubmayer bereits im September 2020 übernommen.

Daniela Pirchner war seit Mai 2012 im SeneCura Sozialzentrum Hüttau tätig. Zuerst arbeitete sie im Bereich der Hauswirtschaft und Verwaltung, ehe sie im August 2018 die Hausleitung übernahm. Daniela Pirchner war stets sehr engagiert und bei Bewohner/innen, Angehörigen sowie ihren Kolleg/innen sehr geschätzt. An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich für Ihren Einsatz und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft und vor allem Gesundheit!

An dieser Stelle möchte ich Ihnen Günter Hubmayer vorstellen. Günter Hubmayer absolvierte die Ausbildung zum Diplomierten Gesundheits- und Krankenpfleger, später folgte das Studium Healthcare Management an der Donauuniversität Krems. Seit Dezember 2019 leitet er das SeneCura Sozialzentrum Wagrain als Haus- und Pflegedienstleitung. Privat lebt Günter Hubmayer in einer Partnerschaft und ist Vater zweier Kinder.



Zusammen mit der Pflegeleitung Monika Auer wird Günter Hubmayer das Haus in bewährter Form leiten. Wir heißen Günter Hubmayer herzlich Willkommen in Hüttau!

Mit herzlichen Grüßen  
Michaela Schrupp  
Regionaldirektorin Salzburg und Obersteiermark

Bgm. Rupert Bergmüller  
Obmann des Gemeindeverbandes



SeneCura Kliniken- und  
Heimebetriebsgesellschaft m.b.H.  
Lassallestraße 7a / Unit 4 / Top 8  
1020 Wien

[WWW.SENECURA.AT](http://WWW.SENECURA.AT)

UID: ATU 46303101  
IBAN: AT34 3200 0000 0064 6364  
BIC: RLNWATWW

Firmenbuch: FN 178062g  
Firmengericht: Handelsgericht Wien

## **SeneCura Sozialzentrum Hüttau**

### **Das SeneCura Angebot für mehr Lebensfreude**

Unser vielfältiges Aktivitätenprogramm sorgt für Abwechslung. Gemeinsam werden Feste gefeiert und Traditionen gepflegt. Bunt gestaltete Nachmittage unterhalten und aktivieren.

Wir leben unser Motto „Näher am Menschen“ jeden Tag und sorgen mit ganz speziellen SeneCura Angeboten für mehr Lebensfreude.

### **Ein Zuhause zum Wohlfühlen**

Im Herzen der Gemeinde Hüttau liegt unser Sozialzentrum, das pflegebedürftigen älteren Menschen ein Zuhause zum Wohlfühlen bietet. Unser Schwerpunkt liegt auf der Betreuung von Menschen mit Demenz. Diese werden in integrativen Kleingruppen optimal betreut und gefördert.

### **Betreuung und Pflege - abgestimmt auf den individuellen Bedarf**

Ein vertrautes Pflegeteam begleitet unsere Bewohnerinnen und Bewohner nach dem Konzept der Bezugspflege. Durch diese persönliche Betreuung entsteht eine stabile Beziehung, die Nähe und Geborgenheit schafft.

### **Einfühlsam und persönlich**

Zu unseren wichtigsten Anliegen zählt, den Menschen als Ganzes zu sehen. Dabei beziehen wir die Lebensgeschichte in das Pflegekonzept ein und arbeiten intensiv mit den Angehörigen zusammen.

### **Wohnen mit Blick ins Grüne**

Die Pflegezimmer - ausschließlich Einzelzimmer - sind barrierefrei und mit modernsten Pflegebetten, behindertengerechten Sanitäreinrichtungen (Bad/WC) sowie Telefon- und TV-Anschluss ausgestattet. Über die Rufanlage können die BewohnerInnen jederzeit schnell und unkompliziert Hilfe anfordern.

### **Großzügige Gemeinschaftsräume**

Die geräumigen Gemeinschaftsräume wie der offene Speisesaal, die Leseecke sowie die wunderschöne Zirbenstube werden gerne als Treffpunkt mit Angehörigen oder einfach zum Plaudern genutzt. Eine Erinnerungsecke mit liebevoll gesammelten Objekten aus früherer Zeit regt die Bewohnerinnen und Bewohner oftmals zu Gesprächen an.

### **Garten und begrünter Innenhof**

In der schönen Gartenanlage und im begrüntem Innenhof können die Bewohnerinnen und Bewohner die Natur genießen, sich zu Plaudereien treffen oder einfach in Ruhe verweilen. Die Wege durch die Grünoase sind in Schlaufen angelegt.

## INFORMATION



Sehr geehrte Damen und Herren,

wenn Sie einen Platz im Seniorenheim brauchen bzw. jemanden kennen, der einen Platz sucht, laden wir Sie recht herzlich dazu ein, sich unsere freien Zimmer im SeneCura Sozialzentrum Hüttau anzusehen. Bitte um telefonische

Anmeldung unter:

**Tel.: 06458/73 71 - 10.**

Wir freuen uns, Ihnen schon bald unser schönes und gemütliches Haus zeigen zu dürfen!



**Impressum:**

Gemeindeinformation St. Martin/Tgb.;

**Herausgeber und Verleger:**

Gemeinde St. Martin/Tgb.;

**Für den Inhalt verantwortlich:**

Bgm. Johannes Schlager, Lammertalstraße 1,  
5522 St. Martin/Tgb., Tel. 06463/7225-13,  
e-mail: bgm@sanktmartin.at

**Redaktion:**

Alfred Weiß; Tel. 06463/7225-11,  
e-mail: weiss@sanktmartin.at

**Satz, Gestaltung und Werbung:**

Herbert Reschreiter; Tel. 06463/7225-14,  
e-mail: reschreiter@sanktmartin.at  
Titelbild: art of sight

**Druck:** Promotion Werbeagentur

**Ausgabe 1/2021, Juli 2021**

## Schülerhilfe

Bessere Noten mit der Nachhilfe der Schülerhilfe St. Johann im Pongau

Schülerhilfe Pongau – wir stellen uns vor:

Lernen Sie unser Team in St. Johann kennen und besuchen Sie uns in der Stadtgalerie im 2. Stock!

Hier macht lernen Spaß:

- Fächerwechsel jederzeit möglich
- Kleine Gruppen max. 3 Personen
- Nachhaltige Verbesserung des Lernverhaltens
- Aufgabenbetreuung
- Jede Schulstufe von Volksschule bis Matura

Haben Sie Fragen? Besuchen Sie uns vor Ort oder rufen Sie uns an:

Bürozeiten sind von Montag bis Freitag 14:00 – 17:00 Uhr

Telefonische Beratung jederzeit 06412-20 970



**Schülerhilfe!**  
Das Original. Seit 1974.

**In Zukunft  
bessere Noten**

Volle Flexibilität zum festen Preis

- ✓ garantierte Qualität durch engagierte Nachhilfelehrer
- ✓ 2 Gratis Probestunden
- ✓ gemeinsam zur besseren Note

**Schülerhilfe Pongau**  
Eva Rupitsch 06412 20970

Vor Ort als Einzelunterricht in der kleinen Gruppe bei der Schülerhilfe Pongau wählen Sie selbst die Nachhilfe, die Ihnen am meisten zusagt.

Unser breites Angebot umfasst sowohl Ferien- und Prüfungsvorbereitungskurse, Matura-Crashkurse, als auch eine Nachhilfe speziell für Lehrlinge und Aufnahmeprüfungen.

Wir freuen uns über ein Kennenlernen!

Eva Rupitsch und das Schülerhilfe Pongau Team

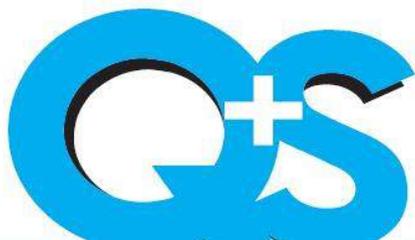
Stadtgalerie,

Hans Kappacherstr. 1-2 Top 20

5600 St. Johann

Tel: 06412 209 70

E-Mail: [st.johann.i.p@schuelerhilfe.com](mailto:st.johann.i.p@schuelerhilfe.com)



Ihr Versicherungsmakler und Vermögensberater  
**JOHANNES SCHILCHEGGER**

Dorfstraße 15 · 5522 St. Martin am Tennengebirge  
Tel.: +43 (0) 664 / 52 52 822 · E-Mail: [johannes@qunds.at](mailto:johannes@qunds.at)  
[www.maklergruppe.at](http://www.maklergruppe.at)

**Ihr Spezialist im Ort in Sachen:**

Versicherungen (private Kunden und KMU)  
Steuroptimierter Vermögensaufbau und Veranlagungen  
Finanzierungen und Leasing  
Physische Edelmetalle (Gold, Silber)

**Angebot & Leistungen:**

- + Ausführliche Risikoanalyse zur Vermeidung von Deckungslücken, Über- bzw. Falschversicherung
- + Erstellung Deckungskonzepte
- + Vertragsmanagement
- + Optimierung Ihres Versicherungsschutzes und ihrer Vorsorgelösungen
- + Versicherungsscheck bestehender Verträge
- + Überprüfung bestehender Finanzierungen
- + Rasche und kundenorientierte Unterstützung im Schadensfall
- + Bestes Preis-Leistungs-Angebot durch Partnerschaft mit **wefox**



**Terminvereinbarung:** Telefonisch oder per Mail

Gisa-Zahl: 18446807, 18485257

### Freiwillige Feuerwehr St. Martin

Wegen der Corona-Krise konnten keine sportlichen und festlichen Veranstaltungen stattfinden.

Auch die Winterschulungen konnten nicht durchgeführt werden.

Die am 24. April 2021 geplante Florianifeier mit der 131. Mitgliederversammlung musste ebenfalls abgesagt werden.

Natürlich wird die 131. Mitgliederversammlung noch nachgeholt. Der Termin wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Am 05. März haben wir mit den Gruppenübungen begonnen. Seit dem 21. Mai führen wir wieder Zugsübungen durch.



Bilder zu den Gruppenübungen



Bilder zu den Zugsübungen



## Vereine

Einsatzmäßig war das erste Halbjahr 2021 relativ ruhig.



Wir unterstützen unsere Kameraden aus Hütttau bei einem LKW-Unfall



Bergung eines Wohnmobils beim Burgseitweg



Verkehrsunfall mit verletzter Person bei der Bushaltestelle Waldsaumbrücke



Im letztem Jahr 2020 hatte unsere Feuerwehr ein durch das Corona Virus recht ruhiges Jahr.

Einsatzmäßig wurden 60 Einsätze mit 218 Stunden geleistet.

Übungen wurden 36 durchgeführt mit 751 Stunden und sonstige Tätigkeiten mit 1715 Stunden.

Das ergibt eine Gesamtstunde von 2790 Stunden.

**WIR BRAUCHEN DICH!**



**Jetzt Mitglied bei der  
Freiwilligen Feuerwehr  
St. Martin a. Tgb  
werden !!**

---

**Wenn du über 15 Jahre und unter 50 Jahre bist,  
und Lust hast zur Feuerwehr zu gehen, dann  
melde dich einfach bei uns.**

**Wir würden uns sehr freuen, dich bei uns als  
Kamerad oder Kameradin begrüßen zu dürfen!!**

**Kontakt: Payrich Thomas 0664 6142485 oder  
Zwischenbrugger Josef 0664 4010230**



Zum runden Geburtstag unserer Feuerwehrkameraden möchten wir auf diesem Weg herzlich gratulieren und alles Gute wünschen.

50er HLm Krallinger Kurt

OV Oppeneiger Alexander

HFm Weiß Alfred

70er HFm Gstatter Fritz

**Die Freiwillige Feuerwehr St. Martin wünscht allen Mitbürgern  
einen erholsamen Sommer 2021 und grüßt mit dem Spruch:**



# TB PLAN

INGENIEURBÜRO  
HANS GWECHENBERGER

PLANUNG AUSSCHREIBUNG bau.MANAGEMENT

Martinerstrasse 34  
5522 ST.MARTIN

T: 06463.20098  
[www.tb-plan.at](http://www.tb-plan.at)

## Dein Berater im Ort.



Vorsorgen  
Versichern  
Finanzieren

**Christian Ampferer** • Versicherungsagent

Mobil: +43 664/5429242 • Fax: +43 6463/74241

E-Mail: [amc-versicherung@sbg.at](mailto:amc-versicherung@sbg.at)

Gisa-Nr.: 18402681 & 18510201



**AMC**

Versicherungsagentur  
**AMPFERER CHRISTIAN**

# TRACHTENMUSIKKAPELLE ST. MARTIN/TGB.

\*\*\*



Liebe Musikfreunde!

Nur zwei Ausrückungen mit einem kleinen Ensemble stehen im heurigen Jahr bisher zu Buche: Die Fronleichnamsfest sowie das Begräbnis von Gstatter Walter wurden musikalisch umrahmt. Nun startet die Musikkapelle nach der erzwungenen Auszeit aber wieder durch. Am 18.6. haben wir mit viel Elan mit den Probenarbeiten begonnen. Unsere nächsten Ausrückungen sind:

**Platzkonzert am 30. Juli, 20.00 Uhr, beim Postwirt**  
**Tag der Blasmusik am 7. und 8. August**

Zum **Tag der Blasmusik** dürfen wir insbesondere für die neu zugezogenen Gemeindeglieder wie folgt informieren:

Basierend auf einer jahrzehntelangen Tradition geht die Kapelle jährlich am ersten Augustwochenende von Haus zu Haus und bringt ihre Märsche zum Besten. Dabei sind wir sehr dankbar für die Spenden der Hausbewohner. Unsere Kapelle finanziert sich zu einem Gutteil durch diese Spendeneinnahmen. Ständig sind wir gefordert, die finanziellen Mittel für Instrumente, Trachtbestandteile, Noten und die Ausbildung der MusikerInnen aufzubringen. Ein neues Instrument kostet z.B. einige Tausend Euro. Im vorigen Jahr sind diese Einnahmen, sowohl vom Tag der Blasmusik als auch dem ebenso wichtigen Weihnachtsblasen, komplett ausgefallen. **Ihre (Eure) Spenden am Tag der Blasmusik helfen uns entscheidend, den Musikbetrieb aufrecht zu erhalten.** Dafür möchten wir uns bereits jetzt ganz herzlich bedanken.

**Kapellmeister Schnitzer Erich** hat nun bereits sein 2. Jahr des 3-jährigen Kapellmeisterlehrganges erfolgreich abgeschlossen. Wir wünschen ihm weiterhin so viel Engagement und alles Gute für das letzte Lehrgangsjahr.



Der zweifellos längstdienende Musiker in der Geschichte unserer Kapelle hat seine aktive Musikkarriere beendet: **Gwechenberger („Schwoag“) Sepp** ging nun nach unglaublichen **69 aktiven Musikerjahren** in den musikalischen Ruhestand. Sepp war über Jahrzehnte eine unverzichtbare Stütze im Klarinettenregister und mit seinen Späßen bei den KollegInnen überaus beliebt. Neben der Trachtenmusikkapelle war der „Schwoagei“ in seinen jüngeren Jahren auch leidenschaftlicher Tanzmusiker, insbesondere als Mitglied der legendären Lammertaler Buam. Die Kapelle bedankt sich sehr herzlich für das jahrzehntelange musikalische Wirken und wünscht Sepp weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit. Eine offizielle Würdigung werden wir beim nächsten Jahreskonzert vornehmen.

Nach **15-jähriger Mitgliedschaft** hat uns aus beruflichen Gründen auch **Oberländer Brigitte** verlassen. Gitti war auf ihrem Tenorhorn sowohl musikalisch als auch gesellschaftlich eine große Bereicherung für die Kapelle. Mit ihren Solstücken und Gesangseinlagen bei den Frühlingskonzerten beeindruckte sie die ZuhörerInnen nachhaltig. Wir danken auch Gitti für ihre musikalische Tätigkeit in unserem Klangkörper und wünschen ihr für die Zukunft viel Glück.

Besuchen Sie unsere nächsten Ausrückungen und lassen wir das kulturelle Leben in der Gemeinde wieder aufleben. Einen schönen Sommer wünscht die

**Trachtenmusikkapelle St. Martin/Tgb.**





## Kameradschaftsbund St. Martin/Tgb.

### Mitgliederaufnahme und Information Kameradschaftsbund St. Martin/Tgb.

Geschätzte St. Martiner!

Ich wende mich auf diesem Wege an euch, um ein wenig über den Kameradschaftsbund zu informieren.

Der Kameradschaftsbund St. Martin wurde damals 1896 gegründet um soziale Hilfe und das Eintreten für in Not geratene Menschen die seinerzeit aus den Feldzügen heimgekehrt sind zu unterstützen.

Es bildete sich dann nach den beiden Weltkriegen eine Schicksalsgemeinschaft, entstanden aus dem gemeinsamen Erleben dieser zwei furchtbaren Kriege. Man hat sich zusammengeschlossen, um diese Gemeinschaft zu pflegen und das Andenken an die toten und gefallenen Kameraden zu erhalten. Der Salzburger Kameradschaftsbund hat sich in den letzten Jahren behutsam von einer Schicksalsgemeinschaft zu einer Wertegemeinschaft weiterentwickelt. Unsere Werte bilden die Grundlage für unser gemeinsames Handeln.

Wir in St. Martin handeln nach diesen Prinzipien und leben Kameradschaft, in dem wir unsere Denkmäler für unsere Gefallenen und Vermissten pflegen und mit unseren Totengedenken in Ehre halten, sowie unseren verstorbenen Kameraden das letzte Geleit zu geben. Weiters ist es uns ganz wichtig, bei kirchlichen Veranstaltungen und Ortsveranstaltungen aktiv mit unserem Kameradschaftsbund auszurücken und dabei zu sein.

Wir nehmen aber auch bei sportlichen Veranstaltungen im Ort sowie im Bezirk (Schifahren, Eisstockschießen Milizschießen, Friedenswallfahrt, Ausflüge usw.) teil.

Unser Verein zählt 360 Mitglieder und es ist unsere Bestrebung diese Zahl zu erhöhen.

Weil ich nicht mehr jeden St. Martiner kenne und selber fragen kann, ob er Mitglied bei uns werden möchte, wende ich mich mit diesem Schreiben an euch.

Wer sich vorstellen kann, unserer Kameradschaft beizutreten, hier möchte ich besonders die jungen, aber auch die älteren und zugezogenen Männer ansprechen, ist herzlich eingeladen bei uns mitzumachen. Wer seinen Präsenzdienst abgeleistet hat kann als ordentliches Mitglied beitreten. Jene die Wehersatzdienst geleistet haben oder als untauglich eingestuft wurden können als unterstützende Mitglieder beitreten.

In der Hoffnung kein unmögliches Ansinnen an euch gestellt zu haben, erlaube ich mir dich bei uns herzlich zu begrüßen und im Verein willkommen zu heißen.

Wenn du Interesse und Lust hast, bei unserer Wertegemeinschaft dabei zu sein, melde dich bitte bei mir (0664/3753825) oder Schriftführer Kainhofer Thomas (0664/75071815).

Mit kameradschaftlichem Gruß

**Obmann Markus Bichler**

## Vereine

### 18.10.2020 Jahreshauptversammlung

Auf Grund der COVID-19 Situation konnte keine Jahreshauptversammlung durchgeführt werden. Leider mussten wir uns in diesem Vereinsjahr von 6 Kameraden verabschieden. Dies waren Diegruber Florian, Nagl Toni, Kainhofer Josef, Erlmoser Simon, Schilchegger Georg und Diegruber Friedrich.

Die vorgesehenen Auszeichnungen wurden durch die Subkassiere überreicht.

#### Die Jubiläumsmedaille für 10-jährige Mitgliedschaft erhielt

Weiß Rupert

#### Die Jubiläumsmedaille für 40-jährige Mitgliedschaft erhielten

Ampferer Balthasar, Eder Franz, Kainhofer Andreas, Leitenreiter Matthias, Oberauer Franz, Quehenberger Rupert, Rieger Matthäus, Steiner Johann und Weran-Rieger Johann

#### Die Jubiläumsmedaille für 50-jährige Mitgliedschaft erhielten

Buchegger Johann, Erlmoser Simon, Gstatter Franz, Schilchegger Johann, Steinbacher Wilfried und Weiß Josef

#### Die Jubiläumsmedaille für 60-jährige Mitgliedschaft erhielten

Hirscher Johann, Krallinger Josef und Kronberger Richard

#### Die Verdienstmedaille in Silber erhielt

Kraft Roland

#### Die Verdienstmedaille in Gold erhielt

Diegruber Hannes

#### Das Landesverdienstkreuz in Silber erhielt

Freistätter Wolfgang

### 29.11.2020 Schmückung des Kriegerdenkmals;

Fähnrich Ramsauer Thomas schmückte unser Kriegerdenkmal für die Advents- und Weihnachtszeit.

### 24.12.2020 Raunächte einschießen;

Am 24.12.2020, 31.12.2020 und 05.01 2021 feuerten die beiden Kanoniere Kraft Franz und Kraft Reinhard die Raunächte mit der Salutkanone ein.



v.l.n.r. Obmann Bichler Markus, Kraft Reinhard, Kraft Franz

## Vereine

### 29.01.2021 Beerdigung Pfarrer Volker Rank;

Am 18. Dezember verstarb Geistlicher Rat Pfarrer Volker Rank im 81. Lebensjahr.

Aufgrund der Corona Situation konnte nur die Fahnenabordnungen der Kameradschaft und der Feuerwehr ausdrücken. Die Obmänner der Kameradschaft, der Feuerwehr, der Musikkapelle und des Schnalzer Vereins gaben ihm die Ehre als Sargträger. Mit dem Fahngruß der beiden Vereinsfahnen wurde ihm von den Vereinen die Letzte Ehre bei seiner Beerdigung erwiesen. Ehre seinem Andenken.



Christliches Andenken

an Herrn

**GR Volker Rank**

langjähriger Pfarrer von St. Martin  
am Tgb., Lungötz und Hüttau

geboren am 28. August 1940  
in Freiburg im Breisgau  
zum Herrn heimgegangen  
am 17. Dezember 2020



„Wir sind einer des anderen Mitarbeiter  
bei der Erfüllung des Auftrages, den Gott  
jedem von uns gegeben hat.“

(Bischof Bekkers)

### 03.06.2021 Ausrückung zum Fronleichnamfest;

Wegen der Corona Situation wurde das Fronleichnamfest unter Einhaltung der vorgeschriebenen Abstände nur im kleinen Rahmen abgehalten. Die Messe wurde vor der Feuerwehrzeugstätte abgehalten, anschließend gab es eine Prozession zum Kriegerdenkmal.

Eine Fahnenabordnung der Kameradschaft unter dem Kommando von Obmann Bichler mit Fähnrich Ramsauer Thomas, Fähnrich-Stv Bergschober Rupert und Obmann-Stv Zwischenbrugger Josef nahmen daran teil.

### 24.06.2021 Vorstandssitzung im Da´ Moare;

Besprochen wurde die Corona-Situation, Festlegung der neu zu besetzenden Funktionen und Erstellung eines Wahlvorschlages und die Vergabe von Auszeichnungen für die Jahreshauptversammlung 2021, die Durchführung der verschiedenen Termine und sonstige Auswirkungen für den Verein.

\*\*\*\*\*

**BERGMESSE DES KAMERADSCHAFTSBUNDES**

**!! AUF DER KARALM !!**

**Sonntag, 15.08.2021, 10:30 Uhr**

\*\*\*\*\*

**Der Vorstand des Kameradschaftsbundes wünscht euch allen  
schöne Sommertage und einen erholsamen Urlaub!**

# Imkerverein St. Martin

Aufgrund der Coronapandemie war auch für uns Imker keine Veranstaltung möglich. So konnte auch unsere Jahreshauptversammlung im März wieder nicht stattfinden. Anfang 2020 sind 7 neue Mitglieder unserem Verein beigetreten. Für diese wären unsere Veranstaltungen auch sicher eine Bereicherung. Ein Informationsaustausch der Vereinsmitglieder untereinander ist immer sehr interessant. Auch die lehrreichen Fachvorträge fehlen uns.

Für unsere Bienen wirkte sich der kalte Mai in der Volkentwicklung sehr negativ aus. So dauerte es sehr lange bis die Völker erstarkten. Jetzt hoffen wir auf eine gute Waldtracht.

Ab Anfang Juli befindet sich wieder ein Schauvolk im „Honigbären“ oberhalb vom Martinerhof. Hier werden wöchentlich Führungen angeboten, wo man vieles über Bienen erfahren kann. Im Tourismusbüro kann man sich dafür anmelden. Das ist sicher eine interessante Sache für Gäste und Einheimische.

**Termin: Montag, Treffpunkt: 16.00 Uhr beim Honigbären, Dauer: ca. 1 Stunde.**

Es ist uns ein Anliegen, die Bewusstseinsbildung im Umgang mit der Natur zu fördern.

So bekamen wir die Möglichkeit, den Kindern der 4. Klasse Volksschule die Welt der Bienen näher zu bringen. Eva Ampferer erklärte den Schülern das Leben der Bienen im Volk, den Lebenslauf der Bienen und die wertvollen Bienenprodukte. Die Schüler zeigten großes Interesse, hatten viele Fragen zu den Bienen und staunten über das Leben im Bienenvolk und die Wichtigkeit der Bienen als Bestäuber.

Der Imkerverein St. Martin wünscht allen einen schönen Sommer und wir freuen uns auf ein „lebendiges Vereinsleben“.



Honigbär in der Oberedtötz



### **Liebe Eisschützenfreunde!**

Die Covid Pandemie hat uns leider auch so wie alle anderen Vereine im Vereinsleben sehr hart getroffen und im vergangenen Vereinsjahr ist leider so gut wie nichts passiert.

Aber und das ist der Lichtblick wir haben mit der Sommersaison begonnen und es wird schon eifrig am Dienstagabend wieder gestöckelt.

Fixer Termin zum Asphalt stöckeln ist **Dienstag um 19 Uhr.**

Wir freuen uns über rege Beteiligung und auch über neue Mitglieder/innen die unseren Verein beitreten möchten.

***Neu-Anmeldungen möglich bei***

***Obmann Dygruber Michael 0664/3556221 oder***

***Schriftführer Ampferer Christian 0664/5429242***

Wir möchten auch darauf hinweisen das sämtliche COVID Richtlinien auf der Asphaltstockbahn eingehalten werden müssen (Abstand, Hygiene, etc.)

Der **Eisschützenverein** wünscht eine schöne, unfallfreie Sommersaison

Der Obmann:

***Michael Dygruber***

**STOCK HEIL!**

Der Schriftführer:

***Christian Ampferer***

## Vereine



Liebe Wintersportfreunde !

Der Winter 2020/2021 wird uns allen, speziell der wintersportbegeisterten Bevölkerung über lange Zeit in Erinnerung bleiben.

Bei Auftreten der ersten Corona-Erkrankungen wusste noch niemand, wie lange diese Pandemie das wirtschaftliche, gesellschaftliche und sportliche Leben verändern wird.

Bei Herausgabe der Dezemberausgabe der Gemeinde-Info waren wir noch zuversichtlich, dass Ski- und Langlaufrennen unter Einhaltung aller Covid-19 Verordnungen auf Orts- und Bezirksebene durchgeführt werden könnten.

Es kam alles leider ganz anders.

Der sprunghafte Anstieg der Covid-19 Fälle führte dazu, dass alle sportlichen Veranstaltungen, ausgenommen der Spitzensport – untersagt wurden.

Auch wir in St. Martin waren mit allen unseren WSV – Rennen betroffen.

Weiters durften auch keine Ennspongau – Bezirkscup sowie landesweiten Bezirkscuprennen durchgeführt werden.

Das offizielle Skitraining – ausgenommen Läufer mit Spitzensportstatus wurde untersagt.

Nach langen Verhandlungen konnte der ÖSV wenigstens erreichen, dass die Vereine in Kleingruppen trainieren dürfen.

Der WSV St. Martin am Tgb. konnte danach das Ski- und Langlauftraining mit unseren Kindern aufnehmen und die Kinder waren mit Begeisterung und großer Freude dabei.

Ein großer Dank unseren bewährten Trainern, jedoch auch jenen Eltern welche tatkräftig und auch in Eigenregie das Training unterstützten.

Den Seilbahnunternehmen und Liftgesellschaften, welche ihre Anlagen über die gesamte Wintersaison in Betrieb hatten und uns mit hervorragenden Pisten das Skifahren ermöglichten, ist ein großer Dank auszusprechen.

## Vereine

Nach beinahe 31 Jahren als Präsident des Österreichischen Skiverbandes hat Prof. Peter Schröcksnadel sein Amt zurückgelegt.

Peter Schröcksnadel hat in diesen drei Jahrzehnten den ÖSV durch alle Höhen und Tiefen geführt.

Bei seiner Amtsübernahme im Jahre 1990 wies das Halbjahresbudget des ÖSV ein Minus von 2,5 Millionen Schilling aus. Jetzt übergibt der gewiefte Geschäftsmann einen funktionierenden Verband mit einem Jahresbudget im mittleren zweistelligen Millionenbereich – in Euro wohlgemerkt.

Für seine Bemühungen im Bereich Skisicherheit wurde dem erfolgreichen Unternehmer sogar der Professor-Titel verliehen.

Unfassbare 114 Olympia-Medaillen, 295 WM-Medaillen, 187 Kristallkugeln und 1288 Weltcup Siege konnten die Athleten unter seiner Ära einfahren, erspringen oder erlaufen.

Nur bei der Nominierung seines Nachfolgers und wie es nach vielen langen Sitzungen dazu kam, ist ihm leider die sportliche Fairness abhandengekommen.

Als Kompromisskandidat wurde schließlich der bisherige Landespräsident des steirischen Landesskiverbandes Karl Schmidhofer zum neuen Präsident des ÖSV gewählt.



V.l.n.r. Karl Schmidhofer, Prof. Peter Schröcksnadel bei der Amtsübergabe

Der WSV St. Martin am Tgb. wünscht allen St. Martinern und St. Martinern einen erholsamen Sommer bzw. Urlaub und verbleibt mit sportlichen Grüßen:

Für den WSV St. Martin am Tgb.

Obmann:

Johann Schaidreiter

## Vereine



Liebe OEAV Mitglieder und Gemeindeglieder von St. Martin!

Auch von unserer Ortsgruppe ein kurzer Bericht. Da es die Situation erlaubt und wir wieder Kurse und Veranstaltungen durchführen dürfen starten wir wieder durch. Ich hoffe ihr unterstützt uns weiter und nehmt auch wieder fleißig an unseren Aktivitäten teil. Zu berichten gibt es nach dieser Zeit leider wenig, aber wir blicken positiv in die Zukunft und dürfen euch hier unsere Veranstaltungen ankündigen.

Die Kletterkurse wollen wir sobald es die Situation wieder erlaubt fortführen, wenn es möglich ist in Werfen in der Kletterhalle, die übrigens erneuert wurde. Wir werden die Termine früh genug bekannt geben.

WICHTIG neue E-Mail Adresse für die Anmeldung zum Klettern:

**[pongau-stmartin-klettern@sektion.alpenverein.at](mailto:pongau-stmartin-klettern@sektion.alpenverein.at) und auch neue Adresse des Vereins in St. Martin**

**[pongau-stmartin@sektion.alpenverein.at](mailto:pongau-stmartin@sektion.alpenverein.at)**

Unsere Sommer Veranstaltungen und Kurse sind im AV Portal auf der Ortsgruppen-Internetseite zu finden. Das Programmheft sollte schon jedes Mitglied bekommen haben. Wir hoffen natürlich, dass die Situation im restlichen Jahr 2021 stabil bleibt. Sollte es Änderungen oder Absagen geben werden sie im Internet rechtzeitig angekündigt. Da die Veranstaltungen mit Anmeldung sind werden die Teilnehmer natürlich persönlich über Änderungen informiert.

Im Anschluss noch die Termine unserer Aktivitäten:

- Mittwoch 23/06/2021 Pensionisten Wanderung Gerzkopf      Tourenführer Höll Manfred
- 31/07 und 01/08/2021 Kletter Wochenende Hofpürglhütte      Tourenführer Peter Kainhofer
- 2 Tagestour 18. u. 19/09/2021 Mosermandl      Tourenführer Lanner Rudi
- Samstag 25/09/2021 Gappental      Tourenführer Höll Manfred
- Dienstag 26/10/2021 Fritzerkogel      Tourenführer Höll Manfred

Weiters hat die Sektion Pongau heuer ein eigenes Jugend- und Kinderprogramm zusammengestellt.

Nachzusehen im Internet unter [www.alpenverein.at/pongau](http://www.alpenverein.at/pongau)

Somit wünsche ich euch allen einen schönen Sommer und einen ruhigen Herbst.

***Euer OEAV Obmann***

***Peter Kainhofer***



Bischofsmütze (2458m), im Hintergrund Gosaukamm



## Tennisclub St. Martin

Liebe Tennisfreunde!

Trotz der Corona Pandemie läuft die Meisterschaftssaison des TC St. Martin bereits seit Mai 2021. Bis jetzt sind sehr erfreuliche Erfolge zu verbuchen. Insgesamt stellen wir sieben Mannschaften für die STV Mannschaftsmeisterschaft.

Unter diesem Link können die Ergebnisse bzw. die Tabellenstände eingesehen werden:

[www.salzburgtennis.at](http://www.salzburgtennis.at)

Folgende Mannschaften sind gemeldet:

- STV Meisterschaft Damen – STV 2. Klasse B
- STV Meisterschaft Herren 1 - STV Landesliga B
- STV Meisterschaft Herren 2 - STV 3. Klasse D
- STV Meisterschaft Herren 3 – STV 4. Klasse F
- STV Meisterschaft Herren 4 – STV 4. Klasse E
- STV Meisterschaft Herren +45 - STV Landesliga B
- STV Meisterschaft Herren +55 - STV Landesliga B

### Ergebnistabellen Stand 25.06.2020:

**Herren 3. Klasse KL3 D**

	Pkt.	Matches	Sätze	1	2	3	4	5	6	7	8
1 UTC Altenmarkt 1	12:0	21:3	43:11	***	0:0	6:0	4:2	0:0	0:0	6:0	5:1
2 USC Flachau 1	10:2	15:9	36:21	0:0	***	0:0	3:3	5:1	3:3	4:2	0:0
3 TC Werfenweg 1	9:3	15:9	32:20	0:6	0:0	***	0:0	0:0	5:1	5:1	5:1
4 UTC Eben 2	7:5	15:9	35:24	2:4	3:3	0:0	***	0:0	4:2	0:0	6:0
5 TC Mitterberghütten 1	6:6	13:11	27:26	0:0	1:5	0:0	0:0	***	1:5	5:1	6:0
<b>6 WSV St. Martin 2</b>	<b>4:8</b>	<b>11:13</b>	<b>27:29</b>	<b>0:0</b>	<b>3:3</b>	<b>1:5</b>	<b>2:4</b>	<b>5:1</b>	<b>***</b>	<b>0:0</b>	<b>0:0</b>
7 SU Abtenau 3	0:12	4:20	11:42	0:6	2:4	1:5	0:0	1:5	0:0	***	0:0
8 TC Annaberg-Lungötz 1	0:12	2:22	7:45	1:5	0:0	1:5	0:6	0:6	0:0	0:0	***

**Herren Landesliga B LLB A**

	Pkt.	Matches	Sätze	1	2	3	4	5	6
1 ESV Bischofshofen 1	10:5	27:18	61:43	***	4:5	7:2	7:2	4:5	5:4
2 1. Hällener Tennisclub 1	10:5	27:18	55:39	5:4	***	2:7	7:2	6:3	7:2
3 UTC Eugendorf 2	8:7	24:21	51:46	2:7	7:2	***	2:7	6:3	7:2
4 ESV Uttendorf 1	6:9	19:26	44:57	2:7	2:7	7:2	***	3:6	5:4
5 SK Maishofen 1	6:9	19:26	42:57	5:4	3:6	3:6	6:3	***	2:7
<b>6 WSV St. Martin 1</b>	<b>5:10</b>	<b>19:26</b>	<b>43:54</b>	<b>4:8</b>	<b>2:7</b>	<b>2:7</b>	<b>4:5</b>	<b>7:2</b>	<b>***</b>

**Herren 45 Landesliga B LLB A**

	Pkt.	Matches	Sätze	1	2	3	4	5	6
1 UTC Eugendorf 2	14:1	22:8	49:19	***	3:3	4:2	4:2	5:1	6:0
2 SU Abtenau 1	12:3	22:8	47:24	3:3	***	3:3	5:1	5:1	6:0
<b>3 WSV St. Martin 1</b>	<b>10:5</b>	<b>20:10</b>	<b>41:25</b>	<b>2:4</b>	<b>3:3</b>	<b>***</b>	<b>4:2</b>	<b>5:1</b>	<b>6:0</b>
4 UTC Piesendorf 1	6:9	13:17	28:35	2:4	1:5	2:4	***	4:2	4:2
5 UTC Eugendorf 1	3:12	10:20	25:41	1:5	1:5	1:5	2:4	***	5:1
6 TC Thumersbach 90 1	0:15	3:27	10:56	0:6	0:6	0:6	2:4	1:5	***

**Damen 2. Klasse KL2 B**

	Pkt.	Matches	Sätze	1	2	3	4	5	6
1 ESV Bischofshofen 1	9:0	14:4	29:9	***	0:0	0:0	4:2	4:2	6:0
<b>2 WSV St. Martin 1</b>	<b>6:3</b>	<b>12:6</b>	<b>26:13</b>	<b>0:0</b>	<b>***</b>	<b>4:2</b>	<b>2:4</b>	<b>6:0</b>	<b>6:0</b>
3 TC Zell am See 2	6:3	10:8	22:18	0:0	2:4	***	0:0	4:2	4:2
4 TC Rot-Weiß Bad Hofgastein 1	6:3	10:8	21:20	2:4	4:2	0:0	***	0:0	4:2
5 UTC Eben 1	0:9	4:14	12:29	2:4	0:6	2:4	0:0	***	0:0
6 ESV Uttendorf 1	0:9	4:14	9:30	0:6	0:0	2:4	2:4	0:0	***

**Herren 4. Klasse KL4 F**

	Pkt.	Matches	Sätze	1	2	3	4	5	6	7	8
1 UTC Sparkasse Tamsweg 2	12:0	23:1	46:6	***	0:0	0:0	0:0	6:0	6:0	6:0	5:1
2 UTC Wagrain 2	12:0	19:5	39:18	0:0	***	4:2	5:1	0:0	0:0	4:2	6:0
3 USK St. Michael 2	9:3	16:8	37:21	0:0	2:4	***	5:1	4:2	0:0	0:0	5:1
<b>4 WSV St. Martin 3</b>	<b>6:6</b>	<b>12:12</b>	<b>28:26</b>	<b>0:0</b>	<b>1:5</b>	<b>1:5</b>	<b>***</b>	<b>0:0</b>	<b>5:1</b>	<b>5:1</b>	<b>0:0</b>
5 UTC Altenmarkt 3	6:6	11:13	25:30	0:6	0:0	2:4	0:0	***	4:2	0:0	5:1
6 UTC St. Veit 3	3:9	7:17	19:35	0:6	0:0	0:0	1:5	2:4	***	4:2	0:0
7 UTC Eben 4	0:12	5:19	13:38	0:6	2:4	0:0	1:5	0:0	2:4	***	0:0
8 USC Mauterndorf 1	0:12	3:21	10:43	1:5	0:6	1:5	0:0	1:5	0:0	0:0	***

**Herren 4. Klasse KL4 E**

	Pkt.	Matches	Sätze	1	2	3	4	5	6	7
<b>1 WSV St. Martin 4</b>	<b>12:0</b>	<b>19:5</b>	<b>38:19</b>	<b>***</b>	<b>0:0</b>	<b>4:2</b>	<b>0:0</b>	<b>4:2</b>	<b>5:1</b>	<b>6:0</b>
2 UTC Altenmarkt 2	8:1	14:4	29:11	0:0	***	0:0	3:3	5:1	6:0	0:0
3 UTC Sparkasse Radstadt 2	6:3	12:6	26:16	2:4	0:0	***	0:0	5:1	0:0	5:1
4 USC Flachau 2	4:2	7:5	15:11	0:0	3:3	0:0	***	0:0	4:2	0:0
5 UTC Eben 3	3:9	10:14	25:28	2:4	1:5	1:5	0:0	***	0:0	6:0
6 TC Werfenweg 2	0:9	3:15	11:30	1:5	0:6	0:0	2:4	0:0	***	0:0
7 TC Annaberg-Lungötz 2	0:9	1:17	5:34	0:6	0:0	1:5	0:0	0:6	0:0	***

**Herren 55 Landesliga B LLB A**

	Pkt.	Matches	Sätze	1	2	3	4	5	6
1 UTC Bruck 1	9:0	16:2	32:5	***	0:0	0:0	5:1	5:1	6:0
2 ESV ASKO Saalfelden 1	9:0	16:2	33:6	0:0	***	6:0	5:1	5:1	0:0
3 SK Maishofen 1	6:3	10:8	20:17	0:0	0:6	***	0:0	5:1	5:1
4 TC Zell am See 2	3:6	6:12	14:26	1:5	1:5	0:0	***	0:0	4:2
<b>5 WSV St. Martin 1</b>	<b>0:9</b>	<b>3:15</b>	<b>9:31</b>	<b>1:5</b>	<b>1:5</b>	<b>1:5</b>	<b>0:0</b>	<b>***</b>	<b>0:0</b>
6 ESV Bischofshofen 2	0:9	3:15	8:31	0:6	0:0	1:5	2:4	0:0	***

### Kinderschnupperkurs und Tennistraining:

Am Samstag, den 10. Juli, organisierte der TC einen Kinderschnupperkurs sowie einen Geschicklichkeitswettbewerb für alle Kinder. Hier konnten unsere zukünftigen Tennisspielerinnen und -spieler ihr Talent unter Beweis stellen.

Ebenfalls veranstaltet der TC ab Mitte Juli wieder ein Tennistraining für Kinder, Jugendliche sowie Erwachsene. Erstmals wird das Training von der Tennisschule Rosenkranz geleitet. Einen Teil der Kosten für das Kindertraining übernimmt der TC St. Martin. Wir bitten alle Eltern die Anmeldung für das Sommertraining bis spätestens 20. Juli bekannt zu geben.

Wir bitten um Anmeldung an der Infotafel beim Vereinsheim, bzw. direkt bei Jürgen Rosenkranz unter 0664 / 541 15 51 oder David Rosenkranz unter 0664 /750 68 121

Genauere Infos unter 0664/ 910 34 62 (Gerald Schilchegger) oder 0664/ 819 67 66 (Peter Eder).



Unsere Kids beim Training

Folgende Veranstaltungen werden 2021 durchgeführt:

- Tennistraining (Kinder, Jugendliche & Erwachsene) – seit Mitte Mai
- Kinderevent Samstag 10.07.2021
- Vereinsmeisterschaft – Donnerstag 08.07.2021 (Auslosung) bis Samstag 31.07.2021 (Finaltag)
- Doppelturnier Damen & Herren – Samstag 18.09.2021
- Meisterschaftsspiele – seit Mitte Mai

Der Fokus unseres Vereins liegt weiterhin an der Kinder- und Jugendförderung. In den letzten Jahren wurde viel in die Ausbildung unserer Nachwuchshoffnungen investiert.

Das Ziel für die kommenden Saisons ist es, die Mitgliederzahl weiter zu steigern. Auch für die Erwachsenen versuchen wir alles, um den Tennissport im Ort so attraktiv wie möglich zu gestalten.

Der TC St. Martin wünscht allen St. Martinern und St. Martinern vor allem Gesundheit, einen schönen und erholsamen Sommer 2021 und verbleibt mit sportlichen Grüßen.

Der Obmann:

*Gerald Schilchegger*

Der Schriftführer:

*Peter Eder*

## Vereine

### Sponsoren des Tennisclub St. Martin/Tgb.

Wir bedanken uns bei allen Personen und Firmen, die uns mit ihrer Bandenwerbung unterstützen. Ihr Engagement fördert und steigert die Attraktivität des Clubs, der Tennisanlage sowie unseres Clublebens. Ihre finanziellen Zuwendungen kommen besonders der Kinder- und Jugendförderung zugute.





Michael Fritzenwaller  
Sonnenhald 44 · 5511 Hütttau  
0664 / 38 15 013



Außen- u. Innenputz • Sanierungen  
Wärmeischutz • Fließ-Echtbel



3522 St. Martin am Innerring Nr. 346  
Tel. +43 (0)664 20 2171 gubenswiesendigital

Tischlerei  
**HolzAdeR**

Gerald +43 804 5332134    Christian +43 676 6387551  
www.holzade.at





**La Kra**  
Der Gartengestalter in Metall  
www.lakra.at

**LAMMERTALER**  
Bauträger GmbH

3522 St. Martin/Tgb., Lorenzbachstraße 8 • Tel. +43 6642 21 1  
glaemhof@baurhoelbling.at • www.lammertaler-baetraeger.at

**MALEREI**  
*G. Mühlbacher*  
MEISTERBETRIEB

**HANDWERK-MASSAGE**

Wolfgang Freistätter, St. Martin  
Telefon: 0664 2046019











**Raiffeisenbank**  
**Hütttau-St. Martin-Niedernfritz**





**BIO-PELLETS GMBH**  
Schnell • Preiswert • Gut

Obere Marktstraße 39  
5541 Altenmarkt im Pongau  
Tel.: 06452 207 92



**TB PLAN**  
INGENIEURBÜRO  
HANS GRECHENBERGER

**thermo-span**  
Baustoffwerk St. Johann/Pg

**AMC** Versicherungsagentur  
**AMPFERER CHRISTIAN**  
E-Mail: amc-versicherung@sbg.at  
Mobil: +43 664 / 542 92 42

NICHT NUR TISCHLER  
**GFATTERHOFER**  
TISCHLEREI & SAJORGANISATION

www.tischlerei-gfatterhofer.at

**SEPP GWECHENBERGER**  
TISCHLEREI

Ganzglas • Schliersee • Duschglasinstallation • Glasarbeit

**GANZGLAS DUSCHEN**  
WEISS

www.ganzglasduschen.at 0676 81 64 201

**ÖKOFEN**

Ökofen-Engineering GmbH  
Wald 3, 5541 Altenmarkt im Pongau  
Tel. 06452 20792  
www.oeko-fen.at



**TRANSPORTE**  
ERDBAU

LINDENHOFEN 1A  
5541 ALTENMARKT

06452 207 92  
06452 207 92  
06452 207 92

**Backler Erdbau GmbH**

**Salzburger**  
**Federkiel-Stickerei**

www.federkiel.at +43(0)6463 20333

**LAGERHAUS**  
OBERES ENNSTAL  
Fachberatung inklusive!  
5541 Altenmarkt Tel.: 064 52 / 55 31  
Altenmarkt | Radstadt





### FUSSBALLCLUB ST. MARTIN

#### Bericht des Obmanns

Die Saison 2020/21 wurde, wie die Vorsaison 2019/20 annulliert. Die neue Saison 2021/22 startet im August, der Spielplan wird gerade ausgearbeitet, der SFV-Cup startet am 17.07.2021 auswärts beim HSV-Wals.

**Saisonkartenbesitzer 2020/21** können sich, wie bereits in der letzten Saison, telefonisch 0676/9306151 bei mir melden um das Geld für die entfallenen Frühjahrsspiele 2021 zurückerstattet zu bekommen. Wir gehen davon aus, dass bei unseren Heimspielen in der Saison 2021/22 die 3-G Regel gelten wird, wir bitten unsere Fans uns dabei zu unterstützen und die benötigten Unterlagen (Foto des Tests, Antikörper-test oder Impfnachweis am Handy reicht aus) mitzuführen.

Wir konnten die ungeplante Pause im Frühjahr nutzen, um das ein oder andere **Infrastrukturprojekt** abzuschließen. Neue Betreuerbänke aus Holz wurden von der **Fa. Oppeneiger** aus Eben für uns gefertigt, Vielen Dank bei **Herbert Oppeneiger und seinen Mitarbeitern**. Die Umzäunung des Trainingsplatzes wurde bereits im Frühjahr durch die **Gemeinde** realisiert. Die 2 fleißigen Roboter der Marke Husqvarna, welche über Brandner **Peter vom Lagerhaus Altenmarkt** beschafft und installiert wurden, verrichten ausgezeichnete Arbeit.

Auch aus diesem Grund müssen wir an alle Freizeitkicker appellieren die **Platzsperrung des Hauptplatzes** zu

#### Bericht Kampfmannschaft

Nach den jetzt insgesamt 2 unvollendeten Saisons in Folge ist die Kommende besonders spannend. 2021/2022 gehen wir mit einem lachenden und einem weinenden Auge in der Zweiten Landesliga auf Torjagd. Weinend deshalb, weil uns leider einige Stammkräfte verlassen beziehungsweise den Schuh an den Nagel hängen. Lachend, weil nun viele motivierte, junge und hungrige Eigenbauspieler in der Ersten spielen und sich heuer beweisen wollen. Ziel ist es, kommende Saison als Kollektiv aufzutreten, einen attraktiven Fußball zu spielen und als Mannschaft zu wachsen.

Uns erwartet diese Saison das **Cupspiel** gegen den Heeres SV Wals am **17 Juli** auswärts und die **Meisterschaft** startet am **7. August**. Für alle denen das zu lange dauert - wir sind bereits in der Testspielphase,

akzeptieren und auf den **Trainingsplatz** auszuweichen.

Weiters findet das **HeuArt Fest 2022** in St. Martin statt. Wir werden zu unserem **50. Vereinsjubiläum** das Hauptzelt für dieses Fest ausrichten. Wir hoffen, dass sich bis dahin die Situation normalisiert und eine uneingeschränkte Durchführung möglich ist.

Allen aktiven Spielern und Mannschaften wünsche ich eine erholsame Sommerpause und eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison 2021/22.

Ein besonderer Dank geht an unsere treuen Fans, Sponsoren und Gönnern sowie dem **Bürgermeister Schlager Johannes**, der Gemeindevertretung und den Gemeindemitarbeitern, für die jahrelange treue Unterstützung.

Bleibt Gesund, euer Obmann

**Robert Schlager**



wo uns am 10. Juli St. Michael und am 30. Juli Golling empfängt. Nähere Infos kommen dann wie gehabt in der Liveticker-Whatsapp Gruppe und auf Facebook.

Mit ein paar Worte möchten wir uns bei unseren Mannschaftskollegen und vor allem Freunden „Zeidei“ und „Lenzi“ bedanken.

Ein spitze Kapitän und ein wahnsinniger 6er hängen heuer nach langjährigem Einsatz, Fleiß und großer Vorbildwirkung den Fußballschuh an den Nagel. Danke im Namen aller Spieler und alles Gute für euren weiteren Weg.

Auch unseren Tormännern Pichler Max und Quehenberger Mani wollen wir Danke sagen für die Glanzpa-

## Vereine

raden, die Freundschaft, den Einsatz und wünschen alles Gute für die Zukunft.

Franz „Figo“ Ranstl wird kommende Saison wieder zu seinem Heimatverein Pfarrwerfen zurückkehren. Wir danken dir für deinen unermüdlichen Einsatz in der Defensive, deiner positiven Einstellung und wünschen dir auf diesem Weg eine verletzungsfreie und

erfolgreiche Saison.

Der FC bedankt sich auch recht herzlich bei den Sponsoren, Gönnern und Fans und wir freuen uns, euch alle wieder gesund und motiviert am Fußballplatz zu sehen!



Kampfmannschaft FC St. Martin/Tgb. 2020/21

### Bericht Reserve

Auch dieses Jahr hatten wir leider wieder eine halbe Saison und daher keine Wintervorbereitung und keine Frühjahrsmeisterschaft. Für die Spieler der Reservemannschaft war es daher wieder eine längere Pause ohne Training und ohne Spiele. Solche Situationen kannten wir bisher nicht. Für den Trainer bedeutet das vor allem die Technik der Spieler zu stabilisieren, Fitness aufzubauen und die Motivation trotz Fehlen von Pflichtspielen aufrecht zu erhalten.

Nachdem im Mai die Kaderplanungen für die nächste

Saison begonnen haben, gab es in dieser Hinsicht größere Veränderungen auch für die Reservemannschaft. Die Kampfmannschaft musste einige Spielerabgänge hinnehmen, daher rückten die Spieler der Jahrgänge 2002 und 2003 überwiegend in die erste Mannschaft auf. Für die Reservemannschaft konnten einige junge Fußballer aus den Jahrgängen 2005 und 2006 wieder zurückgewonnen werden. Mit den Stammspielern der Reserve aus den letzten Jahren und einigen Altherren haben wir wieder eine Mann-



Reservemannschaft FC St. Martin/Tgb. 2020/21

## Vereine

schaft, mit der wir in die Herbstsaison gehen können.

Seit Mitte Mai wird nun wieder 2x in der Woche trainiert, Testspiele absolviert und der Blick geht nun wieder auf die kommende Herbstsaison, die am 7. August starten wird.

Wir wünschen uns, dass wir wieder eine komplette Saison spielen können, dass auch wieder Zuschauer uns anfeuern können und die Arbeit der Nachwuchsabteilung des FC St.Martin Früchte trägt.

### Bericht des Jugendleiters

Nach der langen Zwangspause konnten unsere Nachwuchsmannschaften U8, U10 und U14 Anfang April wieder mit dem Training beginnen, der Frühjahresspielbetrieb mit den Turnieren und Meisterschaften wurde vom Salzburger Fußballverband leider abgesagt. Erfreulicherweise haben sich aber nach der Zwangspause bereits mehrere neue Kinder unseren Mannschaften angeschlossen, insgesamt sind jetzt wieder über 50 Kinder bei uns aktiv!

Die U14 Mannschaft der SG Ennspongau (Spielgemeinschaft mit Radstadt, Trainer Robert Rohrmoser) wird in der kommenden Saison 2021/2022 Jahr nicht mehr weitergeführt. Fünf Kicker der Jahrgänge 2007 und 2008 spielen zukünftig in der U14-Spielgemeinschaft mit Hüttau und Filzmoos. Vier Jungs der Jahrgänge 2006 und 2007 wechseln zum UFC Altenmarkt und spielen dort auf höchstem Niveau in der 1. Sparkassenliga, insgesamt sind dann 7 FC-Kicker an die Altenmarkter U16 verliehen.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen schönen Sommer und wieder viel Freude mit der Reservemannschaft des FC St.Martin.

DI Peter Krallinger

(Trainer Reservemannschaft)

Nach drei tollen Jahren ab der U8 beenden die beiden Trainer Stefan Lanner und Meini Huber mit Ende dieser U10 Saison ihre Tätigkeit beim FC. In dieser Zeit wurde eine gute Mannschaft mit hervorragendem Teamspirit aufgebaut, dies beweist der Zulauf der Jahrgänge 2010 bis 2012, insgesamt beläuft sich der Kader mittlerweile bei 15 Jungs und erfreulicherweise auch 5 Mädels! Ich möchte mich auch auf diesem Wege noch einmal herzlich für die perfekte Arbeit und die gute Zusammenarbeit bedanken! Diese Mannschaft wird in der kommenden Saison als U11 weitergeführt und selbstverständlich an der Turnierserie des Salzburger Fußballverbandes teilnehmen. Für diese Mannschaft sind wir aber aktuell noch auf der Suche nach einem Co-Trainer bzw. Helfer zur Unterstützung des neuen Trainers.



U11 Mannschaft mit Trainern

## Vereine

Auch unsere U8 der beiden Coaches Benni Jochum und Daniel Quehenberger trainiert sehr fleißig und macht weiter große Entwicklungsschritte. Da die Kids zum überwiegenden Teil dem Hauptjahrgang 2014 angehören, wird diese Mannschaft im kommenden Jahr noch einmal als U8 weitergeführt und nimmt erneut an der Turnierserie des SFV teil. Hier ist ebenfalls ein großer Zulauf zu bemerken, viele Kinder der

Jahrgänge 2015 und 2016 trainieren bereits mit. Für die kommende Saison ist daher geplant, eine eigene Trainingsgruppe (U7) für unsere jüngsten Kids zu formieren um die Kinder schon in jungen Jahren die Freude an der Bewegung und dem Mannschaftssport zu wecken – aber auch hier sind wir auf der Suche nach Trainern und Helfern!



U8 Mannschaft mit Trainern

Die bereits längere hervorragende Zusammenarbeit mit unseren Spielgemeinschaftspartnern USK Filzmoos und FC Hütttau wird auch in der kommenden Saison 2021/2022 neben der U14 in der U12 fortge-

setzt, hier werden drei Spieler des Jahrgangs 2010 in einer qualitativ sehr starken Mannschaft mitspielen.

**Wir sind natürlich weiterhin bestrebt unsere Nachwuchsfamilie zu vergrößern und daher immer auf der Suche nach neuen Kindern von klein (Jg. 2016/2017) bis groß (Jg. 2005/2006), auch gerne Mädels und Wiedereinsteiger! Um diesen Betrieb auch am Laufen zu halten, sind natürlich dementsprechend Trainer und Betreuer notwendig, wir können ein tolles Vereinsumfeld, super Trainingsbedingungen, eine kleine Aufwandsentschädigung und viele fußballverrückte Kinder bieten. Auch der Erwerb von Trainerlizenzen wird natürlich bei Interesse gefördert!**

**Neue Jungs und Mädels sowie Trainer und Betreuer sind jederzeit herzlich willkommen, bitte meldet euch bei mir unter der Telefonnummer 0677/62505083 oder per E-Mail unter malter.thomas@gmx.at.**

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Trainern und Helfern in unserem Nachwuchsbetrieb für ihre Arbeit im letzten Jahr bedanken. Ein großer Dank geht auch an Rupi Gappmaier, der nach Erwerb der Tormanntrainer-Lizenz unsere Nachwuchsgoalies in

Zusammenarbeit mit unserem Kampfmannschafts-Tormanntrainer Stefan Pichler hervorragend betreut!

***Jugendleiter Thomas Malter***



# Mit uns in eine moderne Zukunft

Comtech betreut mit 25 MitarbeiterInnen mehr als 3000 IT-Anwender in Österreich. Bereits 1984 wurde der erste PC ausgeliefert. Der enthielt maximal eine 10 MB Festplatte, das entspricht heute gerade mal der Kapazität zweier Fotos. Comtech entwickelt heute am Standort Annaberg Software- und Betreuungssysteme für die **Elektro-, Einzelhandels- und Haustechnikbranche**, wir bieten aber auch komplette Hardwaresysteme und natürlich guten Service. Seit einiger Zeit werden auch **Apps für Servicetechniker und Monteure** entwickelt. Diese sind mittlerweile so erfolgreich, dass sie auch nach Deutschland exportiert werden.

## Software Supporter & Customer Service Agent für Elektro- und Haustechnikbranche – ab sofort

### Ihr Verantwortungsbereich:

- Telefonischer Support für ERP-Lösungen in Handwerksbetrieben
- Ansprechperson bei Fragen unserer KundInnen
- Erarbeitung von Softwarelösungen
- Projektabwicklung und Direktbesuche bei KundInnen
- Laufende Weiterentwicklung sowie Verfolgung der aktuellsten Entwicklungen und Trends
- Organisation und Durchführung hausinterner, fachbezogener Schulungen

### Das bringen Sie mit:

- Abgeschlossene solide IT-Ausbildung und/oder Berufserfahrung in einer vergleichbaren Position
- IT-Faible mit Beherrschung der gängigen Grundprogramme
- Lösungsorientierte Herangehensweise zur Erarbeitung kosteneffizienter IT-Lösungen

- Hohe Bereitschaft zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung
- Freude an Kombination von Einzel- und Teamarbeit
- Einsatzbereitschaft, Spaß an verantwortungsvoller Arbeit

### Das können Sie sich von uns erwarten:

- Umfassende und intensive Einschulung durch unsere Experten
- Flexibilität in der Gestaltung Ihrer Arbeitszeit (Gleitzeit)
- Start ins Wochenende (in der Regel) bereits Freitagmittag
- Möglichkeit zur individuellen Weiterentwicklung Ihres Aufgaben- und Verantwortungsbereiches
- Schnelle Entscheidungswege durch flache Hierarchien
- Familienfreundliches und wertschätzendes Arbeitsumfeld

Für diese spannende und herausfordernde Aufgabe in unserem Unternehmen bieten wir Ihnen ein attraktives Gehalt, das sich nach Ihren individuellen Qualifikationen und Erfahrungen bemisst, jedoch mindestens bei € 36.400,- (brutto/Jahr) liegt.

Bei **comtech it - solutions** steht Ihnen als fachlich und menschlich kompetente Person ein wirklich interessanter Karriereschritt bevor.

Bewerbungen gerne an [silvia.sagorz@comtech.at](mailto:silvia.sagorz@comtech.at)

oder direkt über Telefon: 06463/8700.0

Adresse Zentrale: 5524 Annaberg 125, Raikagebäude  
mehr unter [www.comtech.at](http://www.comtech.at)



# GEMEINSAM FÜR DIE REGION.

Je globaler die Welt wird, desto wichtiger wird die Region. Weil sich Raiffeisen eben nicht nur als Bank versteht, sondern als ein aktives Unternehmen, das mit großer Verantwortung gemeinsame wirtschaftliche, soziale und kulturelle Projekte in der Region unterstützt und realisiert.  
[huettau.raiffeisen.at](http://huettau.raiffeisen.at)